



BRAST Motorhacke BRB-AF-7000

Benzin Motorhacke mit 212ccm Benzin-Motor



**Originalbedienungsanleitung | Originalgebrauchsanweisung
Originalbetriebsanleitung**



Warnhinweis

Befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in dieser Bedienungsanleitung, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	5
1.1	Übersicht.....	5
1.2	Einführung in das Produkt.....	5
1.3	Umgang mit der Bedienungsanleitung	6
1.3.1	Anforderungen an den Bediener.....	6
1.3.2	Symbolerläuterung/Piktogramme	6
2	Sicherheitshinweise	8
2.1	Sicherheitsvorkehrungen	8
2.2	Verhalten im Notfall	11
3	Funktionsübersicht.....	12
3.1	Motorhacke	12
3.2	Motor.....	13
4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	14
5	Vor Inbetriebnahme	15
5.1	Aufbau und Montage	15
5.1.1	Montage unterer Haltegriff	15
5.1.2	Montage oberer Haltegriff	16
5.1.3	Montage Reifen.....	16
5.1.4	Montage Hackmesser	17
5.1.5	Montage Tiefenregler	17
5.1.6	Montage Schutzblech	18
5.1.7	Montage Schutzgitter der Abgasanlage	18
5.2	Motoröl: Vor und nach Inbetriebnahme	19
5.3	Tanken	20
6	Bedienung.....	21
6.1	Allgemeine Anweisungen	21
6.2	Allgemeine Bedienung.....	22
6.2.1	Motordrehzahlregler	22
6.2.2	Einstellung des Tiefenreglers.....	22
6.2.3	Sicherheitshebel	22
6.2.4	Radeinstellung	23
6.2.5	Einstellung der Griffhöhe	24
6.2.6	Nachspannen Bowdenzug	25
6.3	Start	26
6.3.1	Kaltstart	27

6.3.2	Warmstart	27
6.4	Pflügen.....	27
6.5	Abstellen des Motors.....	29
7	Reinigung und Wartung	30
7.1.1	Ölwechsel Motoröl	30
7.1.2	Reinigung des Luftfilters	31
7.1.3	Getriebeöl-Wechsel.....	32
7.1.4	Reinigung der Hackmesserwelle	33
7.1.5	Wartung und Reinigung der Zündkerze.....	33
7.1.6	Wartungsintervalle.....	34
8	Reparatur und Entsorgung.....	35
8.1	Reparatur	35
8.2	Entsorgung	35
8.3	Einfluss von Aussenbedingungen auf die Motorleistung	35
9	Lagerung und Transport.....	36
9.1	Lagerung	36
9.2	Transport	37
10	Technische Daten	38
11	Fehlersuche – Fehlerbehebung.....	39
12	Ersatzteile.....	40
12.1	Ersatzteile Motor	40
12.2	Ersatzteile Maschine.....	48
13	Service und Kontakt	52
14	EG-Konformitätserklärung.....	53

Einleitung

Lieber Kunde, wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Qualitätsprodukts.

Damit Sie an Ihrem neuen Gerät möglichst lange Freude haben, bitten wir Sie, die Betriebsanleitung / Gebrauchsanweisung und alle Sicherheitshinweise vor Ingebrauchnahme sorgfältig durchzulesen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf, damit Sie sich die Funktionen und die Bedienung des Gerätes jederzeit wieder ins Gedächtnis rufen können.

Im Rahmen ständiger Produktweiterentwicklung behalten wir uns vor, technische Änderungen, die der Verbesserung dienen, umzusetzen.

Abbildungen können daher abweichen.

Bitte überlassen Sie das Gerät nur Personen, die diese Gebrauchsanleitung gewissenhaft gelesen haben.

Bitte folgen Sie den Hinweisen zur Pflege und Instandhaltung sorgfältig, um die optimale Lebensdauer des Gerätes und die Sicherheit in der Handhabung zu gewährleisten.

Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie Fragen zu dem Produkt haben sollten.

1 Überblick

1.1 Übersicht



1.2 Einführung in das Produkt



Warnhinweis

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise gewissenhaft, um Verletzungen zu vermeiden. Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.



Warnhinweis

Die Abgase dieses Geräts enthalten Chemikalien, die zu Krebs, Geburtsschäden und weiteren Erkrankungen führen können.



Warnhinweis

Benutzen Sie das Gerät nur für den dafür bestimmten Gebrauch. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu schweren Verletzungen oder schlimmstenfalls zu Personenschäden mit Todesfolge führen.

1.3 Umgang mit der Bedienungsanleitung

1.3.1 Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch aufmerksam durchgelesen und auch verstanden haben.

Machen Sie sich vor dem Gebrauch mit den Bedienelementen und dem korrekten Umgang mit dem Gerät vertraut. Beachten Sie alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.

Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen. Der Bediener ist verantwortlich für Unfälle und Gefahren gegenüber Dritten.

Qualifikation:

Außer einer ausführlichen Einweisung im Umgang mit dem Gerät durch eine sachkundige Person oder gründlicher Auseinandersetzung mit der Bedienungsanleitung, bedarf es keiner weiteren Qualifikation.

Mindestalter:

Das Gerät darf nur von Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, geführt und betrieben werden.

Körperliche Konstitution:

Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sollten das Gerät nicht unbeaufsichtigt bedienen.

Auf Genuss von Rauschmitteln vor und während des Gebrauchs des Gerätes ist zu verzichten.

1.3.2 Symbolerläuterung/Piktogramme

Einige oder alle der folgenden Symbole/Piktogramme können auf diesem Gerät angebracht sein. Bitte merken Sie sich die Symbole und ihre Bedeutung, da sie auf Vorsichtsmaßnahmen hinweisen, die Ihre Sicherheit betreffen.

B1 Achtung! Bedienungsanleitung lesen.

B1

B2

B3

B4

B5

B2 Achten Sie auf herumfliegende Gegenstände. Genügend Abstand zu heißem Motor und Hackmessern halten.

B3 Achtung Verletzungsgefahr! Achten Sie auf die drehenden Hackmesser. Hände und Füße von Hackmessern fernhalten.

B4 Toxische Dämpfe; Nicht im Innenbereich verwenden.



B6

B7

B8

B5 Achtung! Öl und Benzin einfüllen.

B6 Rotierende Teile NICHT berühren. Abwarten bis diese zum Stillstand kommen. Mit den Händen nicht in rotierende Teile fassen.

B7 Achtung vor heißen Oberflächen. Ohrschützer tragen.

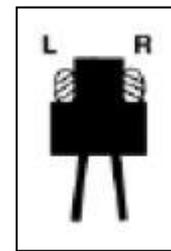
B8 Schutzbrille tragen. Treibstoff ist entzündlich, Feuer fernhalten. Nicht bei laufendem Motor tanken.

Sicherheitsetikett: HÄNDE UND FÜSSE FERNHALTEN.

WARNUNG! Halten Sie die Aufkleber sichtbar und klar. Ersetzen Sie beschädigte oder unleserliche Aufkleber.



Die Motorhacken-Seiten werden durch die Fahrtrichtung vorwärts festgelegt.



Garantierter Schalleistungspegel:



Chokehebel nach links: Choke geschlossen

Chokehebel nach rechts: Choke geöffnet

Benzinhahnhebel nach rechts: Benzinahn geöffnet

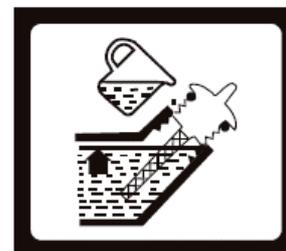


Motordrehzahlregler nach links auf  : Drehzahl hoch

Motordrehzahlregler nach rechts auf  : Drehzahl niedrig



Bitte befüllen Sie den Öltank mit 4-Takt-Motoröl wie unter Kapitel 5.2. beschrieben.



2 Sicherheitshinweise

2.1 Sicherheitsvorkehrungen



Warnhinweis

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen sorgfältig durch!

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anwendungen für die Zukunft sorgfältig auf.

Heben oder transportieren Sie das Gerät niemals bei laufendem Motor.

Tragen Sie während der Arbeit mit der Maschine zu Ihrer eigenen Sicherheit festes Schuhwerk, lange Hosen, Schutzhandschuhe und persönliche Schutzkleidung. Inbetriebnahme des Gerätes in Sandalen oder barfuß ist strengstens untersagt. Tragen Sie einen Gehörschutz

Achten Sie zu jeder Zeit auf sicheren Tritt. Gehen Sie gleichmäßig, rennen Sie nicht.

Achten Sie auf - von der Motorhacke - hochgeschleuderte Gegenstände, wie Steine.

Atmen Sie keine Benzindämpfe und Staub ein.

Vermeiden Sie körperliche Überlastung. Machen Sie ausreichend Pausen.

Benutzen Sie das Gerät nur bei guter trockener Witterung und guter Beleuchtung - idealerweise Tageslicht.

Überprüfen Sie das zu bearbeitende Gelände vor dem Start sorgfältig auf Unebenheiten und herumliegende Gegenstände sowie Hindernisse und entfernen Sie diese umgehend. Besondere Vorsicht ist bei steiniger und harter Fläche, sowie steilen Gefällen.

Verwenden Sie das Gerät nicht über Rohren und Leitungen, wie Wasser, Gas und Elektronik.

Halten Sie Kinder und andere Personen sowie Tiere immer vom Gerät fern, vor allem aber während der Benutzung.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anwendungen für die Zukunft sorgfältig auf.

Das Gerät produziert während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter Umständen medizinische Implantate beeinträchtigen. Kontaktieren Sie deshalb vor Betrieb der Maschine Ihren Arzt.



Warnhinweis

Die Räder müssen beim Start immer mit der Achse – durch den Sicherungssplint – verbunden sein. (s. Punkt 6.2.4 Radeinstellung)

Die Räder dienen als Bremse, damit eine adäquate Geschwindigkeit der Motorhacke garantiert werden kann. Erst wenn der Motor aus ist, dürfen Sie die Radfixierung lösen.

Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Die Maschine sollte nur von ausreichend geschulten Personen betrieben werden.

Die Maschine muss immer entsprechend den Angaben des Herstellers in der Betriebsanleitung verwendet werden.

Arbeiten Sie niemals, während Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe sind.

Tauschen Sie beschädigte Auspufftöpfe aus.

Vor Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Werkzeuge nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Teile und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.

Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxyd sammeln kann.

Achten Sie immer auf einen sicheren Stand an Hängen.

Bei Maschinen auf Rädern: Arbeiten Sie quer zum Hang, niemals hangauf- oder -abwärts.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie am Hang die Fahrtrichtung ändern.

Arbeiten Sie nicht an übermäßig steilen Hängen.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine wenden oder zu sich heranziehen.

Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht.

Starten Sie den Motor vorsichtig entsprechend den Herstelleranweisungen und achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zu dem (den) Werkzeug(en).

Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.

Der Motor ist abzustellen:

- wenn Sie die Maschine verlassen;
- bevor Sie nachtanken;
- wenn Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt sowie Werkzeuge gewechselt werden;
- beim Transport der Maschine ohne den eigenen Antrieb.

Beim Nachlaufen des Motors ist die Drosselklappe zu schließen. Falls die Maschine einen Benzinabsperrhahn besitzt, ist dieser nach dem Arbeiten zu schließen.

Achten Sie stets darauf, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden können.

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen abstellen.

Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor und Auspuff frei von Pflanzenresten oder austretendem Schmierstoff.

Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.

Falls der Tank zu entleeren ist, ist dies im Freien durchzuführen.



Warnhinweis

Sobald Sie Arbeiten wie Wartung, Austausch, Betankung, Fremdkörperentfernung etc. direkt am Gerät vornehmen möchten, halten Sie vorher folgende Schritte unbedingt ein:

1. Schalten Sie den Motor ab.
2. Warten Sie ab, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Warten Sie ab, bis das Gerät abgekühlt ist.



Warnhinweis

Abweichungen des angegebenen Vibrationsemissionswertes können folgende Ursachen haben:

Falscher Gebrauch der Motorhacke.

Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Motorhacke.

Unschärfes Hackmesser.

Inkorrekte Montage der Motorhacke.



Warnhinweis

NIEMALS dürfen Sie die angebrachten Schutzeinrichtungen am Gerät demontieren, abändern oder zweckentfremden.

Modifikationen am Gerät und Motor können lebensgefährlich für Sie und Ihre Umwelt sein.

Ändern Sie nie die Regeleinstellung des Motors und überdrehen Sie diesen nicht.



Warnhinweis

Kraftstoff ist leicht entflammbar!



Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen und sichtlich markierten Behältern auf. Maschine nur im Freien und entfernt von offenem Feuer und brennenden Zigaretten befüllen.

Tanken Sie vor dem Start der Maschine. Ein Befüllen während die Maschine läuft und heiß ist, kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen. Den Tankdeckel niemals bei heißem oder laufendem Motor öffnen.

Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten. Falls dies doch geschehen sein sollte, entfernen Sie das Gerät von der verschmutzten Stelle und reinigen Sie es vor Start des Motors gründlich. Stellen Sie sicher, dass alle Kraftstoffdämpfe vor Start des Motors verflüchtigt sind. Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschluss (regelmäßig) auszutauschen.

Vermeiden Sie Hautkontakt mit Benzin.

Niemals in Innenräumen oder bei laufendem/heißen Motor tanken. Vor dem Tanken müssen Sie die Maschine mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.

2.2 Verhalten im Notfall



Warnhinweis

Vorsicht Verletzungsgefahr!

Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt!

Schalten Sie den Motor immer ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie sich vom Gerät entfernen.

Achten Sie darauf, dass Hände und Füße niemals in die Nähe rotierender Teile gelangen.

Einige Teile können bei Betrieb sehr heiß werden. Stellen Sie sicher, dass heiße Teile z.B. Motor & Schalldämpfer weder von Ihnen, noch von Dritten berührt werden.

Leiten Sie - der Verletzung entsprechende - notwendige Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Stellen Sie den Verletzten ruhig und bewahren Sie ihn vor möglichen weiteren Schädigungen. Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist unverzüglich wieder aufzufüllen.

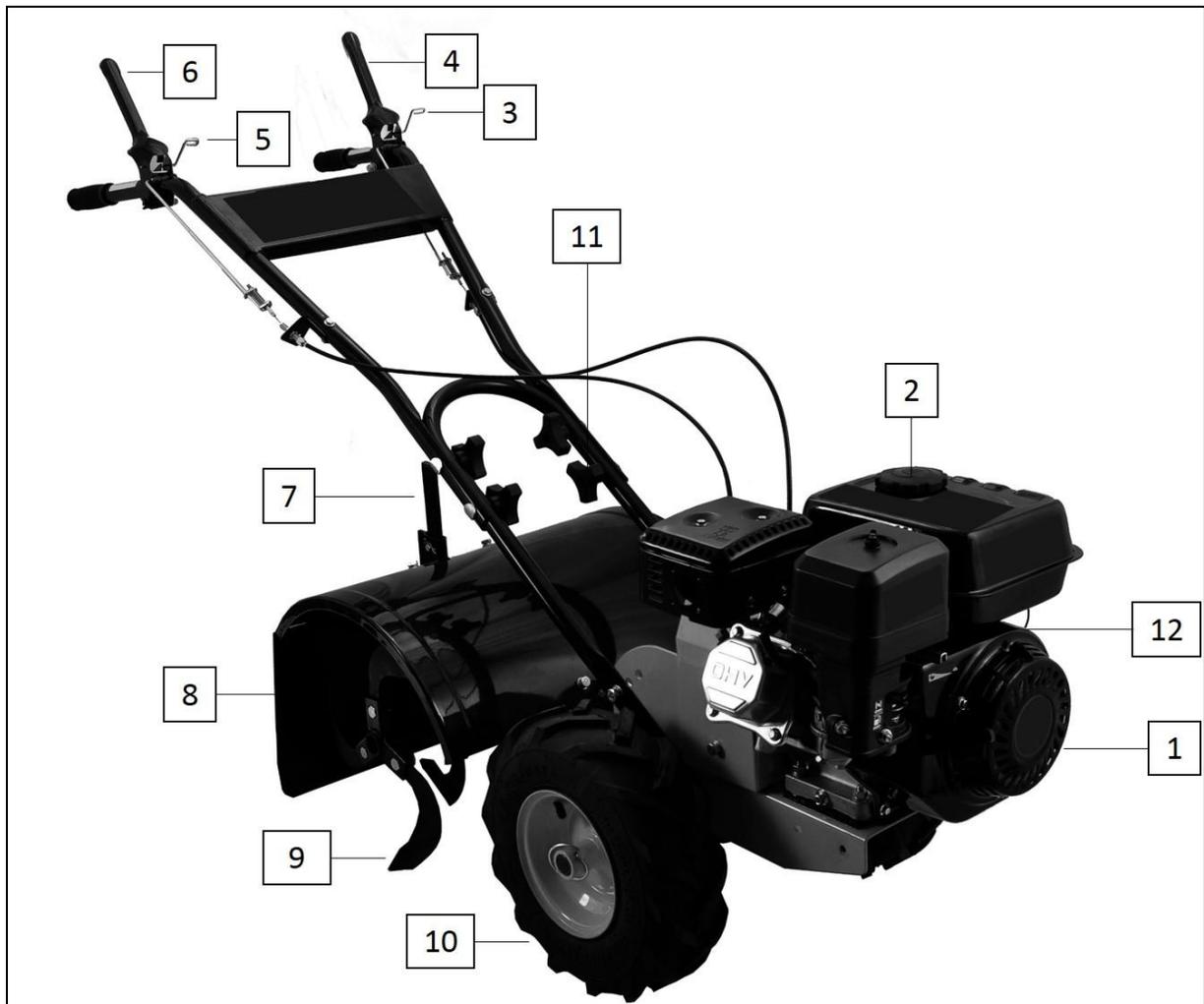
Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzung

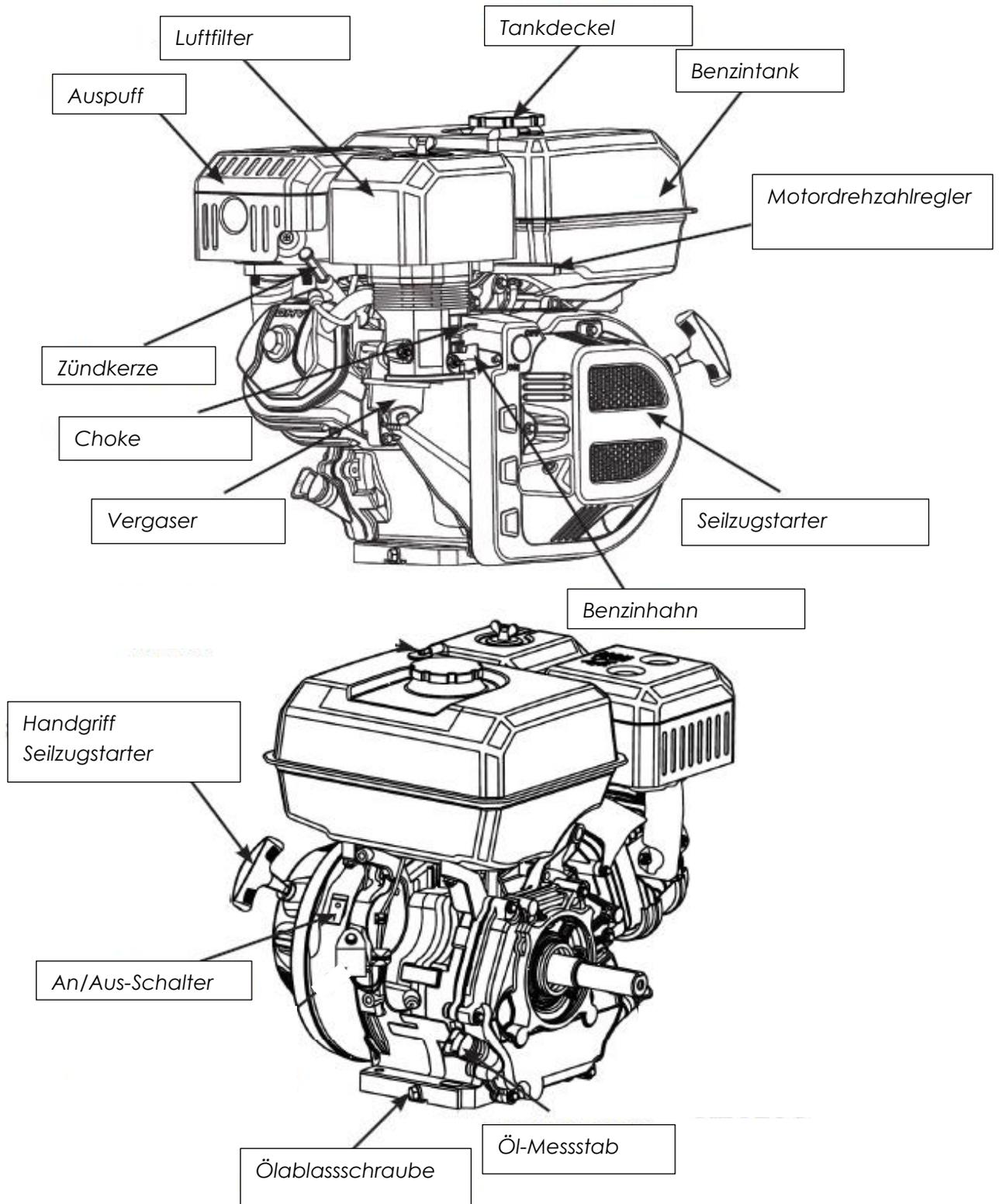
3 Funktionsübersicht

3.1 Motorhacke

1. Seilzugstarter
2. Tankdeckel
3. Sicherungsstift für Rückwärts
4. Sicherungshebel Rückwärts
5. Sicherungsstift für Vorwärts
6. Sicherungshebel Vorwärts
7. Tiefenregler
8. Schutzblech
9. Hackmesser
10. Rad
11. Höhenverstell-Schrauben
12. Motor



3.2 Motor



4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorhacke ist für die Bodenlockerung im privaten Haus- und Hobbygarten bestimmt. Die zu bearbeitende Fläche sollte eine maximale Hangsteigung von 20° nicht übersteigen. Bitte beachten Sie, dass das Gerät nicht bestimmungsgemäß für den gewerblichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurde.

Dieses Gerät darf nur wie angegeben bestimmungsgemäß verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.



Warnhinweis

Benutzen Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

5 Vor Inbetriebnahme



Warnhinweis

Überprüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme gründlich auf Beschädigungen, Festigkeit und Sitz der Einzelteile, insbesondere Schraub- und Steckverbindungen, sowie jegliche Schutzvorrichtungen, Arretierungen, Hebel und Schalter. Überprüfen Sie bewegliche Teile auf Leichtgängigkeit, auf Verschleiß und Beschädigungen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.

Das Gerät darf nicht benutzt werden, falls Sicherheitseinrichtungen fehlen oder defekt sind oder das Gerät beschädigt ist. Tauschen Sie Verschleißteile regelmäßig und defekte oder abgenutzte Teile sofort aus.

Für eventuelle Reparaturen und Reinigung lesen Sie das Kapitel **Reinigung und Wartung** gründlich durch.

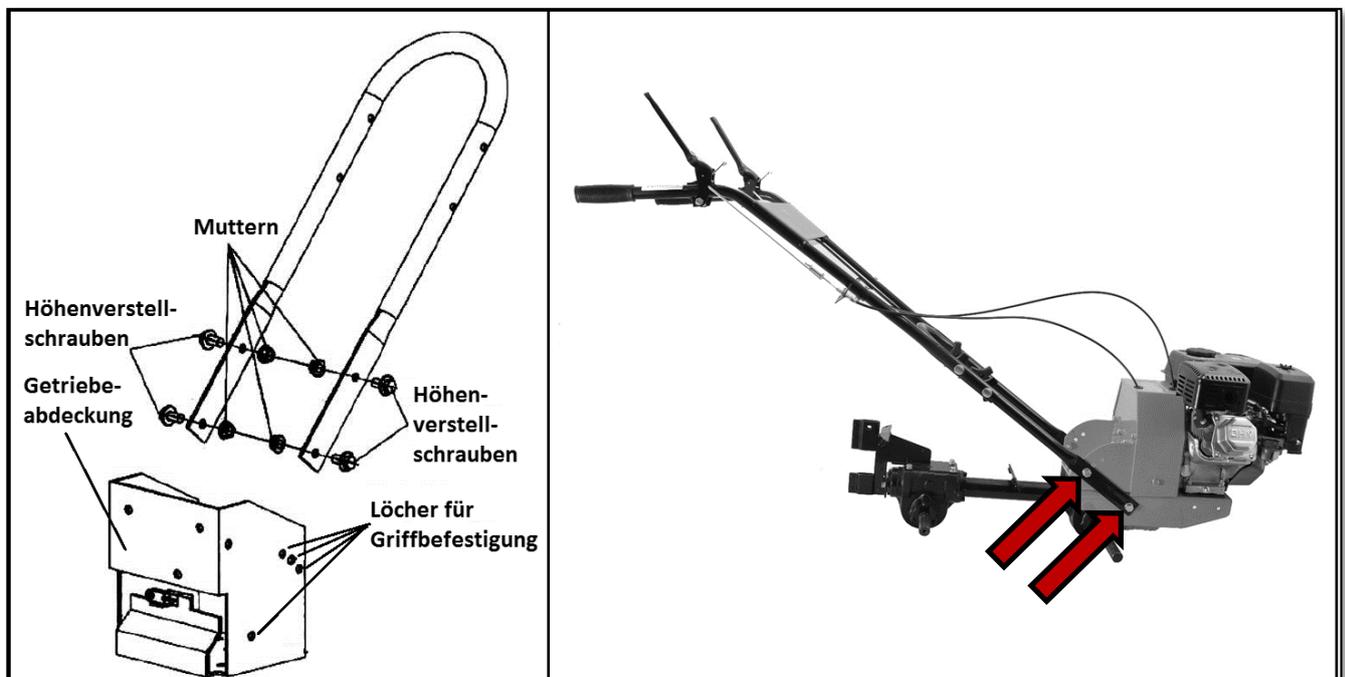
5.1 Aufbau und Montage

Benötigte Personen: 2

Benötigtes Werkzeug: 9/16" Schlüssel (im Lieferumfang enthalten).

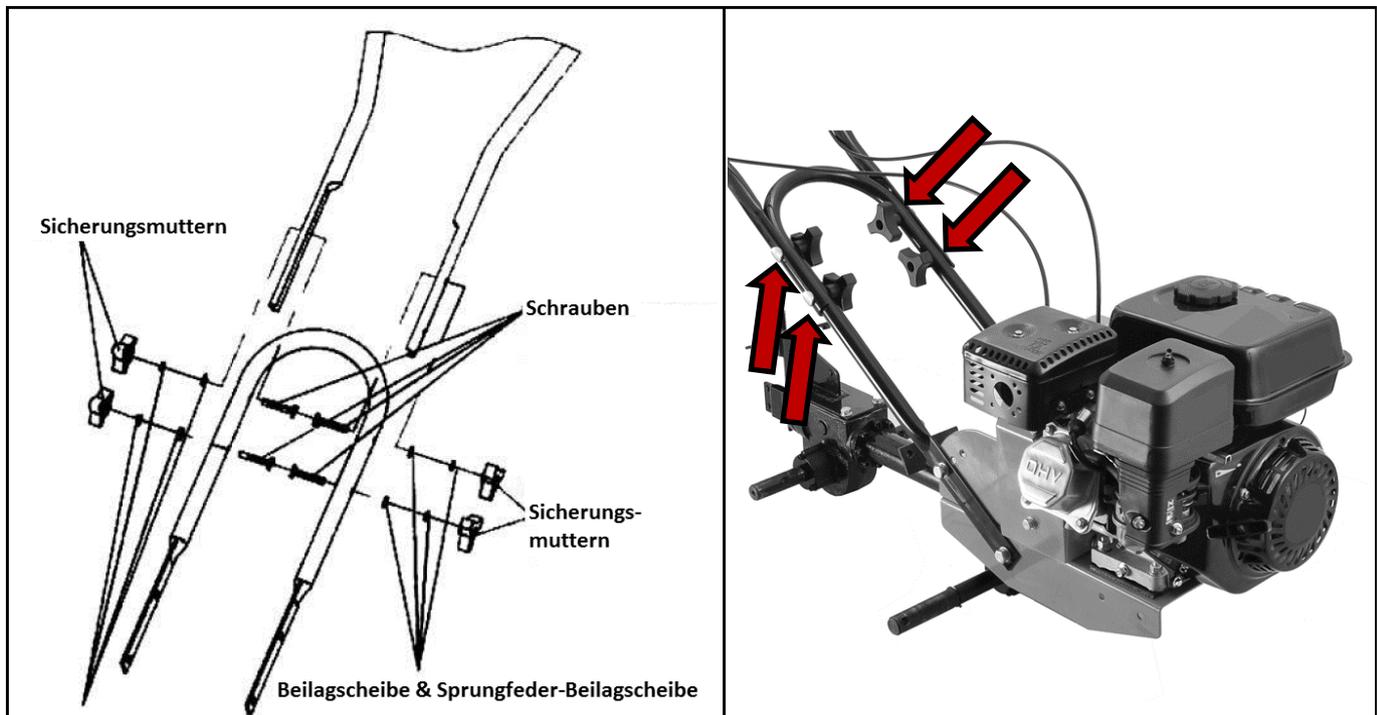
5.1.1 Montage unterer Haltegriff

Befestigen Sie zuerst den unteren Haltegriff mit Muttern und Höhenverstell-Schrauben an den dafür vorgesehenen Löchern der Getriebeabdeckung, in der von Ihnen gewünschten Position.



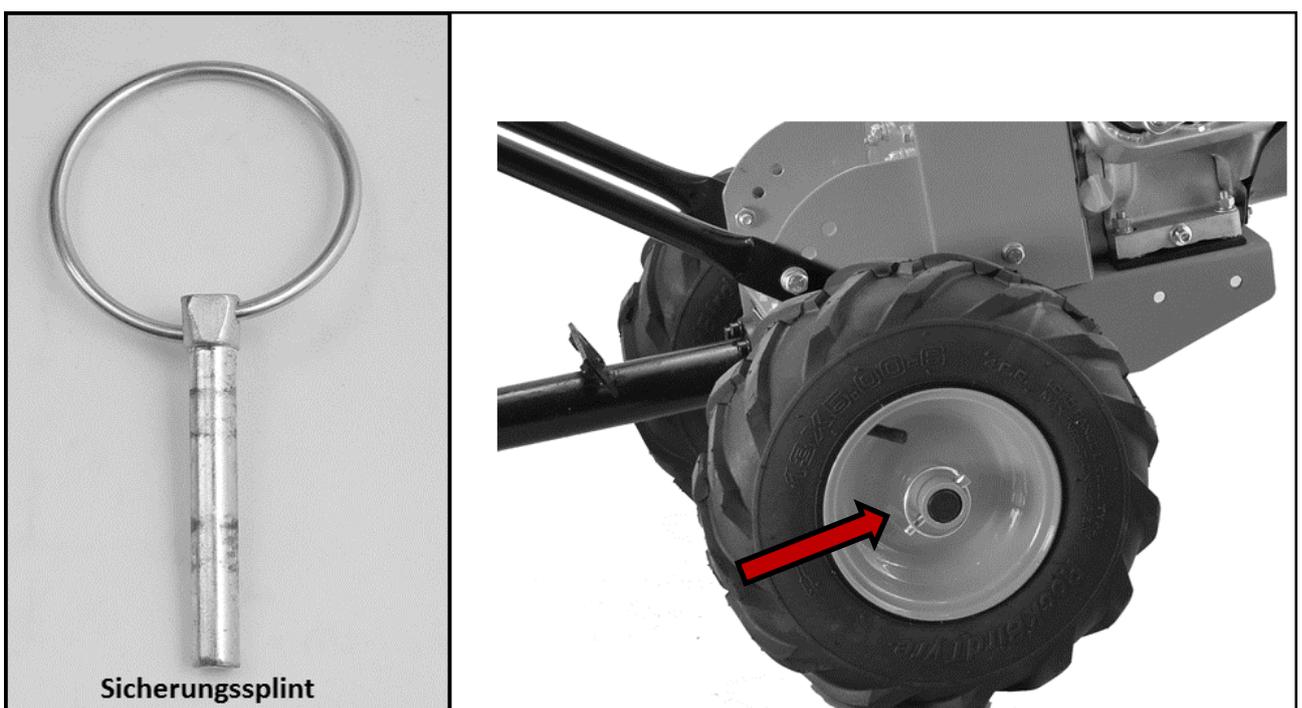
5.1.2 Montage oberer Haltegriff

Verbinden Sie den oberen Haltegriff an dem unteren Haltegriff mit Schrauben und Sicherungsmuttern wie abgebildet. Legen Sie Beilegescheiben zwischen Mutter und Griff.



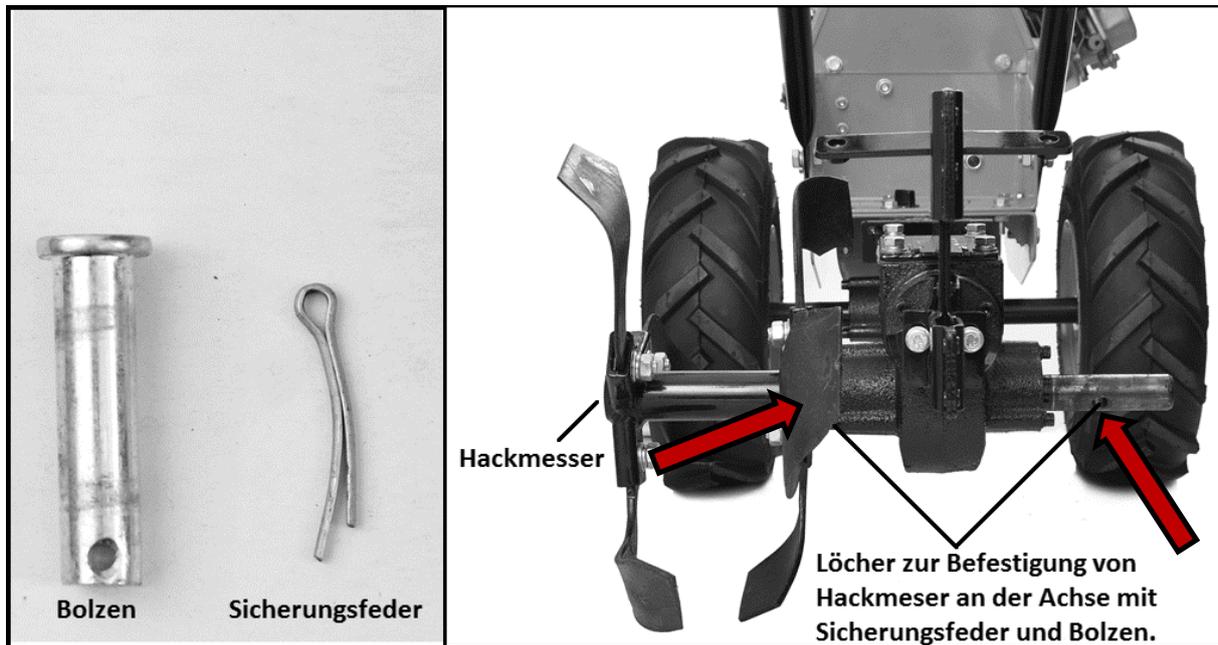
5.1.3 Montage Reifen

Die Reifen schieben Sie auf die Achse. Schieben Sie den Sicherungssplint durch das vorgesehene Loch der Radnabe, sowie durch das Loch der Achse, um Achse und Reifen miteinander zu verbinden. Legen Sie den Ring des Sicherungssplints um, damit das Rad verriegelt ist.



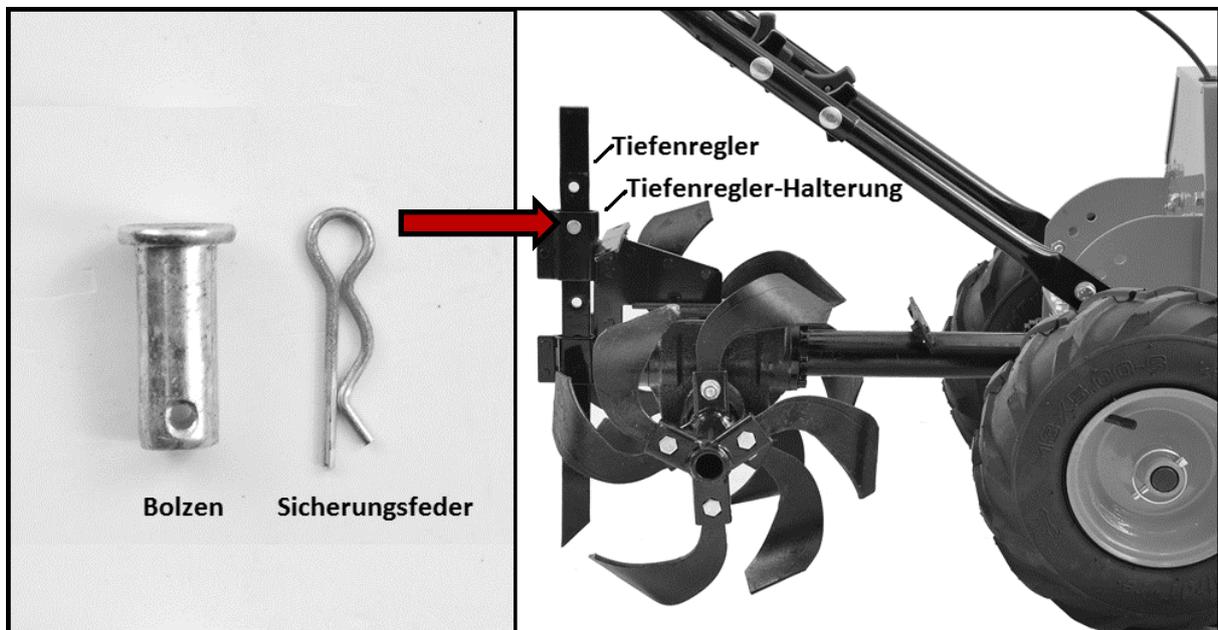
5.1.4 Montage Hackmesser

Befestigen Sie die Hackmesser auf der linken und rechten Seite der Achse jeweils mit einem Bolzen und einer Sicherungsfeder.



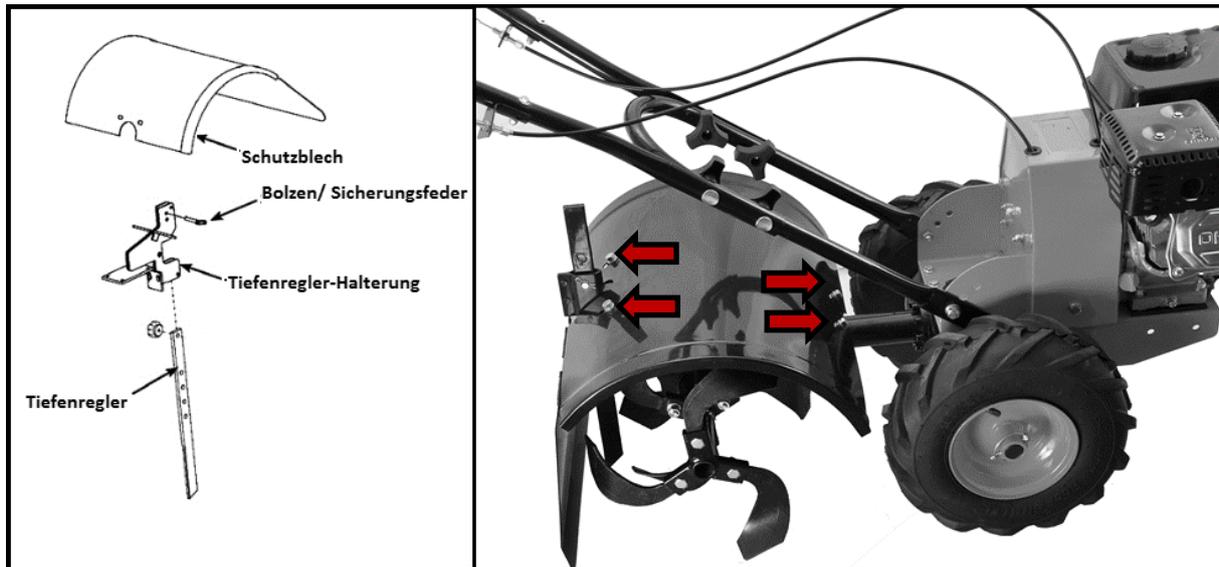
5.1.5 Montage Tiefenregler

Befestigen Sie den Tiefenregler mit dem Bolzen und der Sicherungsfeder an der Tiefenregler-Halterung.



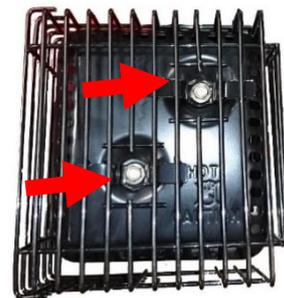
5.1.6 Montage Schutzblech

Befestigen Sie das Schutzblech mit 4 Schrauben, wie abgebildet.



5.1.7 Montage Schutzgitter der Abgasanlage

Montieren Sie vor Inbetriebnahme das Schutzgitter der Abgasanlage. Lösen Sie hierzu die beiden Schrauben von der Abgasanlage, legen Sie das Schutzgitter auf und befestigen Sie dies wieder mit den Schrauben (siehe Abbildung).



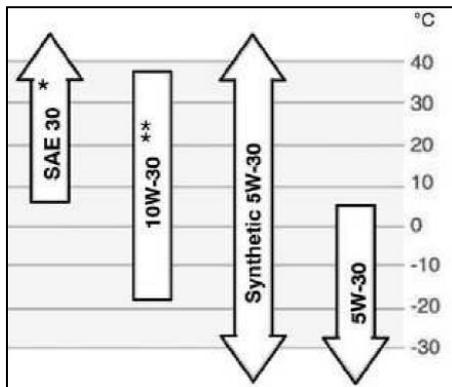
5.2 Motoröl: Vor und nach Inbetriebnahme



Warnhinweis

Vor Erstinbetriebnahme muss der Motor unbedingt mit Motorenöl befüllt werden.

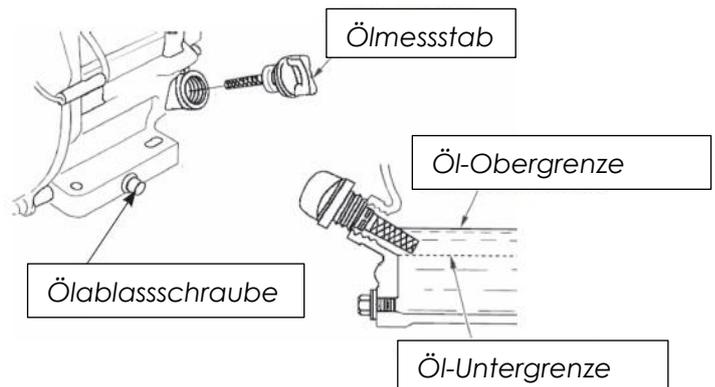
Wir empfehlen Ihnen ein 4-Takt-Markenöl SAE 10W-30 bei normaler Umgebungstemperatur. Bei extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen entnehmen Sie bitte unsere Empfehlung der untenstehenden Tabelle:



Bei über 27°C kann es mit 10W-30 zu erhöhtem Ölverbrauch kommen, kontrollieren Sie in diesem Fall häufiger den Ölstand.

Verwenden Sie kein Öl-Benzin Gemisch, da es sich um einen 4-Takt-Motor handelt. Öl und Benzin werden getrennt eingefüllt!

1. Schrauben Sie den Öldeckel auf, ziehen Sie den Deckel ab und entfernen Sie den Ölmesstab.
2. Wischen Sie den integrierten Messtab mit einem trockenen fussfreien Tuch sauber und legen Sie den Deckel an einer sauberen Stelle ab.
3. Füllen Sie vorsichtig das Motorenöl in den Öltank.
4. Maximalbefüllung 0,5l
5. Führen Sie den Messstab nun soweit es geht in den Öltank ein - rühren oder wackeln Sie nicht.
6. Überprüfen Sie nun den Ölstand, indem Sie am Messstab ablesen, wie weit dieser mit Öl benetzt ist.
7. Optimal ist ein Ölstand kurz unter der Maximalanzeige. Überprüfen Sie nach 1 Minute den Ölstand erneut!
8. Drehen Sie den Ölmesstab wieder ein.



Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Nutzung und füllen Sie gegebenenfalls nach.

Achtung: Ein zu hoher Ölstand kann ebenfalls schwere Motorschäden nach sich ziehen.

Sollten Sie zu viel Öl eingefüllt haben, lassen Sie die überschüssige Menge durch die Ölablassschraube in ein passendes Gefäß ablaufen (siehe auch 7.1.1 Ölwechsel Motoröl).

5.3 Tanken

Vor dem Erstbetrieb oder wenn der Tank nach Betrieb leer ist muss die Maschine betankt werden. Nach Betrieb lassen Sie die Maschine erst 2 Minuten abkühlen, bevor Sie den Tankdeckel öffnen. Füllen Sie Kraftstoff wegen dessen giftiger Gase nur im Außenbereich auf. Überfüllen Sie den Tank nicht und füllen Sie ihn nur bis 4cm unter dem Tankhals auf.

Halten Sie den Kraftstoff fern von offenem Feuer, Funken oder anderen Zündquellen. Überprüfen Sie Benzinleitungen, Tank, Tankdeckel und Verbindungsstücke auf Dichtigkeit und tauschen diese gegebenenfalls aus.

Wir empfehlen Ihnen, den Motor mit **SUPER/ SUPER PLUS** zu betanken.

1. Stellen Sie sicher, dass der Motor abgestellt und abgekühlt ist.
2. Lösen Sie den Tankdeckel vorsichtig und legen Sie diesen geschützt vor Verschmutzungen ab.
3. Befüllen Sie den Motor mit dem gewünschten Kraftstoff. Das Tankvolumen umfasst maximal 3,6l.
4. Verschließen Sie den Tankdeckel sorgfältig. Halten Sie den Kraftstofftank staubfrei und vermeiden Sie, dass Wasser in den Tank gelangt.
5. Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig mit einem trockenen Tuch von eventuellen Kraftstoffrückständen.



Warnhinweis

Nehmen Sie das Gerät nur im Freien in Betrieb. Entfernen Sie sich zum Starten mindestens 3 Meter von dem Ort, an dem Sie das Gerät mit Treibstoff befüllt haben.

Bei Überlast kann es zu Fehlzündungen kommen. Wenn die Fehlzündungen unter normaler Belastung zu hören ist, empfehlen wir Ihnen, das Benzin auszutauschen.

6 Bedienung

6.1 Allgemeine Anweisungen



Warnhinweis

Nutzen Sie das Gerät nur wenn alle Teile vollständig montiert sind.

Stoppen Sie den Motor, bevor Sie Veränderungen am Gerät wie z.B. Höhenverstellung vornehmen aber auch wenn ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Ziehen Sie sicherheitshalber den Zündkerzenstecker ab.

Achten Sie darauf, bei laufendem Motor NIEMALS mit Füßen oder Händen in die Nähe des Hackmessers zu gelangen.

Überprüfen Sie das Gerät vor Nutzung auf Fremdkörper, welche sich durch vorherige Pflüg-Vorgänge angesetzt haben könnten und entfernen Sie diese gründlich.

Arbeiten Sie mit erhöhter Vorsicht, wenn Sie das Gerät nah an sich ziehen oder rückwärts fahren.

Stoppen Sie das Gerät sofort, wenn Sie feststellen, dass ein Fremdkörper getroffen wurde. Warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile still stehen und das Gerät abgekühlt ist. Entfernen Sie den Fremdkörper und überprüfen Sie das Gerät auf Schäden.

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie die zu bearbeitende Fläche verlassen und z.B. Wege überqueren oder wenn Sie das Gerät transportieren.

Kinder und Tiere während des Arbeitsvorganges immer in sicherer Entfernung halten.

Heben Sie die Motorhacke NIEMALS während der Motor läuft.

Betreiben Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen, da sich dann gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann.

Die Räder müssen immer mit den Achsen fixiert sein, für den Motorstart und während des Pflüg-Vorgangs.

Der Tiefenregler sollte sich – für den Motorstart – in einem der oberen Löcher der Tiefenregler-Halterung befinden, da das Hackmesser nicht den Boden berühren soll.

Pflügen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung sowie nicht bei schlechtem Wetter, besonders wenn die Gefahr eines Blitzeinschlags besteht.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Pflügen an Hängen und nahegelegenen Müllhalden, Gräben oder Deichen.

Achten Sie bei Gefälle darauf, sicher zu stehen und pflügen Sie nicht bei sehr steilem Gefälle (max. 20°). Hacken Sie zudem quer zum Hang und nicht auf- und abwärts.

Führen Sie die Maschine nur im Schritttempo, keinesfalls schneller.

Halten Sie die Motorhacke stets mit beiden Händen gut fest.

Fahren Sie nicht mit rotierendem Hackmesser über Beton und Asphalt.

Zum Arbeiten stellen Sie sich hinter die Maschine und umfassen die beiden Griffe mit beiden Händen.

6.2 Allgemeine Bedienung

6.2.1 Motordrehzahlregler

Position :

Stellen Sie den Motordrehzahlregler nach rechts auf diese Position, wenn die Motorhacke augenblicklich nicht bewegt werden soll. Somit verringern Sie die Motorbelastung, sparen Benzin, die Lebensdauer verlängert sich und der Geräuschpegel wird reduzieren (Leerlaufgeschwindigkeit).

Position :

Stellen Sie den Motordrehzahlregler nach links auf diese Position, wenn die Motorhacke vorwärts bzw. rückwärts bewegt werden soll.

6.2.2 Einstellung des Tiefenreglers



Warnhinweis

Die Pflugtiefe darf nur eingestellt werden, wenn sich der Sicherheitshebel oben (nicht gedrückt) befindet.

Der Tiefenregler muss sich in der Transportposition befinden, wenn Sie den Motor starten.

Tiefenregler Transportposition = Bolzen befindet sich im obersten Loch des Tiefenreglers.

1. Entfernen Sie Sicherungsfeder und Bolzen.
2. Positionieren Sie den Tiefenregler so, dass die Hackmesser die gewünschte Tiefe haben.
3. Richten Sie die Löcher des Tiefenreglers und der Tiefenregler-Halterung übereinander aus und fixieren dies mit dem Bolzen und der Sicherungsfeder.

Für **flaches Pflügen** fixieren Sie die Tiefenregler-Halterung mit dem obersten Loch des Tiefenreglers durch den Bolzen und der Sicherungsfeder.

Für **tiefes Pflügen** fixieren Sie die Tiefenregler-Halterung mit dem untersten Loch des Tiefenreglers durch den Bolzen und der Sicherungsfeder.

6.2.3 Sicherheitshebel



Warnhinweis

Betätigen Sie den Sicherheitshebel Vorwärts und den Sicherheitshebel Rückwärts nicht gleichzeitig!

Aus Sicherheitsgründen können Sie die Sicherheitshebel Vorwärts und den Sicherheitshebel Rückwärts nicht in einer Position einrasten lassen. Sie müssen die Hebel - für die Nutzung - stets gedrückt halten.

Sicherheitshebel Vorwärts

1. Starten Sie die Motorhacke, wie unter Punkt 6.3 Start beschrieben.
2. Ziehen Sie den Sicherungsstift für Vorwärts heraus.
3. Drücken Sie den Sicherheitshebel Vorwärts nach unten. Die Räder und das Hackmesser drehen sich vorwärts.
4. Lassen Sie den Sicherheitshebel Vorwärts los, um die Motorhacke anzuhalten.

Sicherheitshebel Rückwärts

Die Motorhacke besitzt einen Rückwärtsgang für eine leichtere Steuerung.

Achten Sie besonders auf Gegenstände, die sich hinter Ihnen befinden können.

1. Ziehen Sie den Sicherungsstift für Rückwärts heraus.
2. Drücken Sie den Sicherheitshebel Rückwärts nach unten. Die Räder und das Hackmesser drehen sich rückwärts.
3. Lassen Sie den Sicherheitshebel Rückwärts los, um die Motorhacke anzuhalten.

6.2.4 Radeinstellung

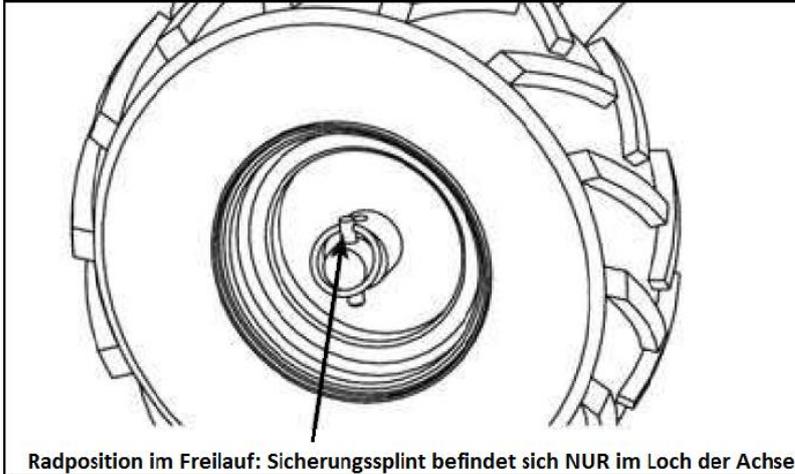
- Radeinstellung für das Pflügen



Hinweis: Vergewissern Sie sich vor jedem Pflug-Vorgang, dass die Räder mit der Achse fixiert sind:

- Ziehen Sie den Sicherungssplint heraus. Richten sie die Löcher der Radnabe und der Achse aneinander aus.
- Stecken Sie den Sicherungssplint durch die Löcher und legen den Ring des Sicherungssplints um.
- Diesen Vorgang wiederholen Sie für das 2. Rad.

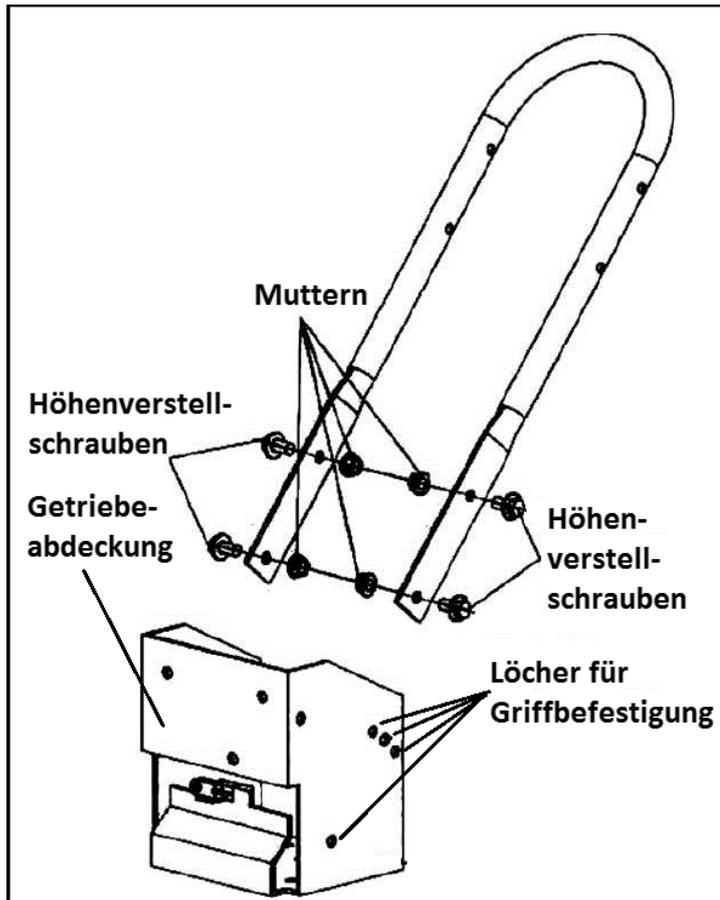
- Radposition im Freilauf (z.B. für den Transport)



- o Ziehen Sie den Sicherungssplint heraus.
- o Schieben Sie die Räder auf der Achse entlang, bis das Rad hinter dem Loch für den Sicherungssplint liegt.
- o Stecken Sie den Sicherungssplint nur durch das Loch auf der Achse.
- o Die Räder sind nun freibeweglich auf der Achse.

6.2.5 Einstellung der Griffhöhe

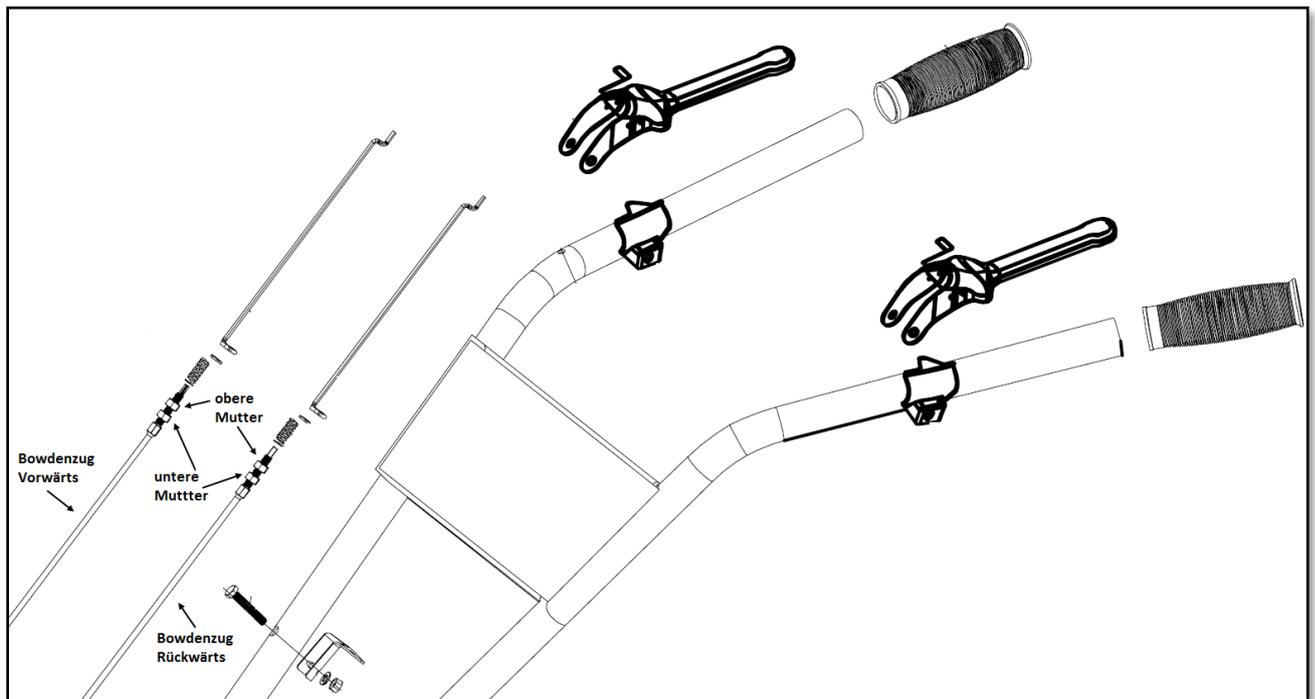
1. Entfernen Sie die 4x Muttern und die 4x Schrauben.
2. Richten Sie den unteren Haltegriff an den gewünschten Löchern der Getriebeabdeckung aus.
3. Befestigen Sie Muttern und Schrauben an dieser Position.



6.2.6 Nachspannen Bowdenzug

Eventuell müssen Sie die Bowdenzüge für die Sicherheitshebel Vorwärts und den Sicherheitshebel Rückwärts nachspannen, falls diese nach dem Pflügen an Spannkraft verlieren.

1. Lösen Sie die obere Mutter.
2. Ziehen Sie die untere Mutter an.
3. Überprüfen Sie, ob die Spannung nun ausreichend ist. Ansonsten wiederholen Sie Schritt 2 und 3.



6.3 Start



Warnhinweis

Achten Sie auf den heißen Motor (bis zu 65°C) um Verbrennungen zu vermeiden.

Stellen Sie auf keinen Fall den Drosselhebel (Choke) auf „“ um den Motor zu stoppen. Dies kann den Motor beschädigen.

Lassen Sie den Sicherheitshebel oben (**nicht gedrückt halten**), um Hackmesser und Räder zu stoppen, sowie um die Einstellung des Tiefenreglers zu ändern.

Die Räder müssen beim Start immer mit der Achse – durch den Sicherungsspint – verbunden sein.

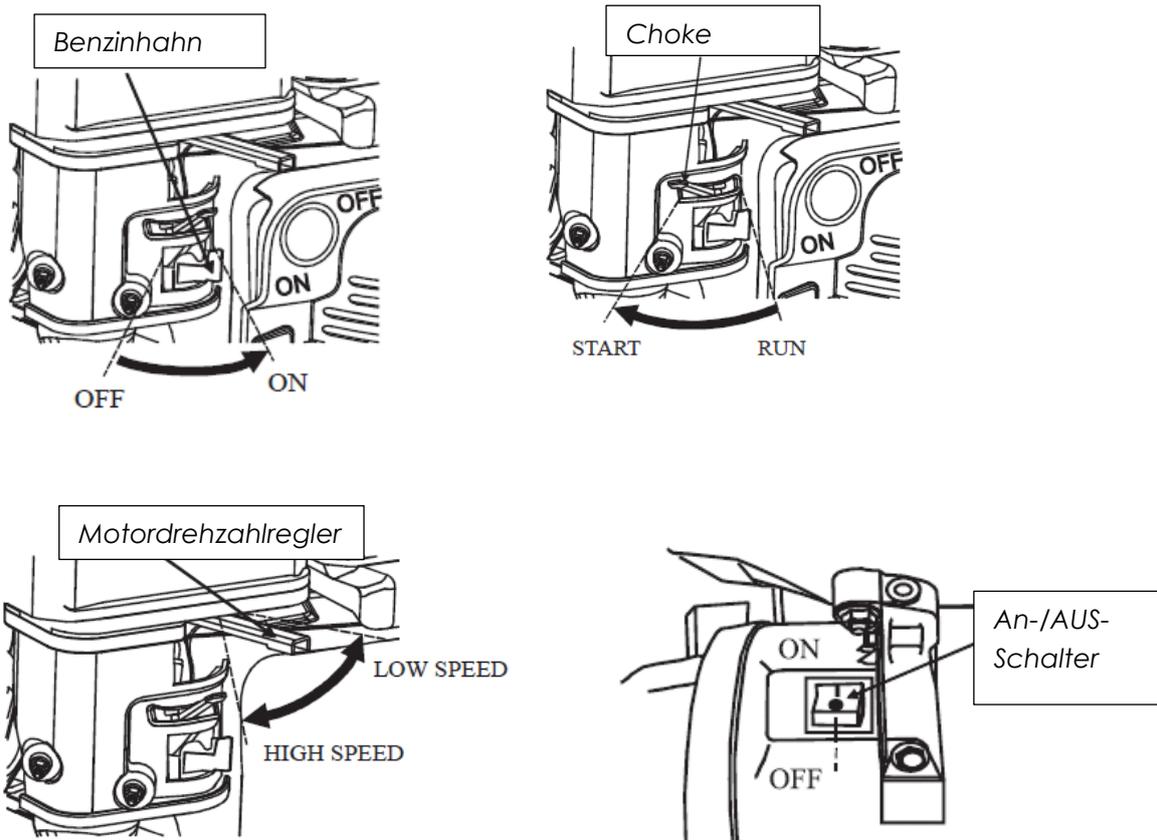
Stellen Sie sicher, dass die Maschine mit ausreichend Benzin und Öl gefüllt ist, bevor Sie diese starten.

Achten Sie beim Start des Motors darauf, dass sich Ihre Füße in sicherem Abstand zum Schneidewerkzeug und Sie sich nicht vor der Auswurfeinrichtung befinden.

Starten Sie den Motor nur im Außenbereich oder in gut durchlüfteten Räumen.

Achtung: Motoren erzeugen Kohlenmonoxid, was beim Einatmen zu Übelkeit, Ohnmacht oder Tod führen kann.

6.3.1 Kaltstart



1. Stellen Sie sicher, dass Sie den Benzinahn nach rechts auf ON schieben.
2. Stellen Sie den Drosselhebel (Choke) auf Position Start  (Choke geschlossen).
3. Motordrehzahlregler nach links auf  stellen.
4. Schalten Sie den AN-/AUS-Schalter auf ON.
5. Ziehen Sie den Seilzugstarter einmal langsam und einmal schnell heraus.
6. Halten Sie den Seilzugstarter am Griff, ziehen Sie den Starter langsam bis zum ersten Widerstand und ziehen dann kräftig durch.
7. Stellen Sie den Drosselhebel auf  (Choke geöffnet), wenn der Motor gestartet ist.

6.3.2 Warmstart

Wenn der Motor bereits warm ist, gehen Sie bitte in derselben Reihenfolge wie unter 6.3.1 Kaltstart vor, außer, dass Sie der Choke nach rechts schieben (RUN), der Choke muss jetzt geöffnet sein. 

6.4 Pflügen



Machen Sie sich vor der ersten Nutzung mit der Motorhacke vertraut. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Es ist sehr wichtig, dass sie alle Funktionen beherrschen und ggf. Motor, Räder und Hackmesser stoppen können. Erhöhen Sie die Tiefe immer nur um ein Loch und testen Sie anschließend erst diese Einstellung. Zu hoch eingestellte Tiefe kann zu einem Verlust der Kontrolle über die Motorhacke führen!

1. Stellen Sie die gewünschte Tiefe bei dem Tiefenregler ein.
2. Stellen Sie Motordrehzahlregler nach links auf .
3. Um das Gerät zu starten, drücken Sie den Sicherheitshebel auf der Vorwärtsseite (rechts) nach unten. Die Räder und das Heckmesser bewegen sich nun.

Hinweis: Wenn Sie mehr Druck auf den Griff ausüben, können Sie die Geschwindigkeit beim Vorwärtsfahren reduzieren. Um die Motorhacke anzuhalten, lassen Sie den Sicherheitshebel einfach los.



Warnhinweis

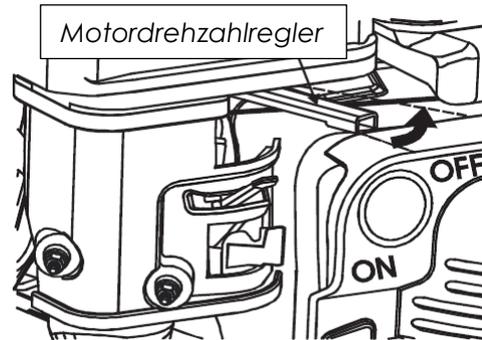
Eine zu tiefe Einstellung des Tiefenreglers kann zu Verlust über die Kontrolle der Motorhacke führen. Schalten Sie den Motor aus und entfernen Sie die Zündkerzen-Verbindung, falls Sie Gegenstände aus dem Hackmesser per Hand holen wollen.

- Beginnen Sie immer mit einer flachen Tiefeneinstellung und erhöhen diese dann schrittweise, insbesondere bei extrem harten Oberflächen. Bearbeiten Sie diese Oberfläche einige Male und stelle dann erst eine tiefere Einstellung ein.
- Die Pflugtiefe wird maßgeblich von den Bodenverhältnissen bestimmt.
- Falls die Motorhacke unkontrollierte Bewegungen macht, müssen Sie eine flachere Tiefeneinstellung wählen. Halten Sie beide Hände immer an der Motorhacke!
- Wenn die Hackmesser blockieren oder Sie auf einen Gegenstand stoßen, lassen Sie unverzüglich den Sicherheitshebel los. Nachdem Sie den Sicherheitshebel losgelassen haben, stellen Sie den Motordrehzahlregler nach rechts auf die  Position und schalten den Motor aus. Entfernen Sie die Verbindung zur Zündkerze. Warten Sie ab, bis die Hackmesser sich nicht mehr bewegen und überprüfen dann die Motorhacke auf Schäden bzw. entfernen die Gegenstände.
- Wenn Sie die Motorhacke für eine Anbaufläche benötigen, empfehlen wir Pflanzenreihen ca. 55 cm breit anzubauen, damit Sie besser rangieren können. Die optimale Einstellung des Tiefenreglers ist eines der oberen Löcher.

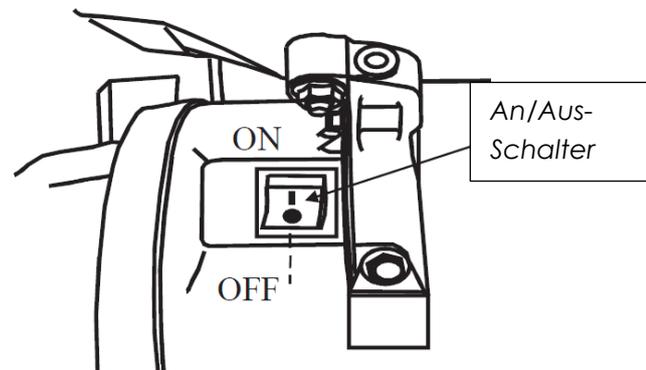
6.5 Abstellen des Motors

Die Räder und das Hackmesser halten Sie an, indem Sie den Sicherheitshebel loslassen.

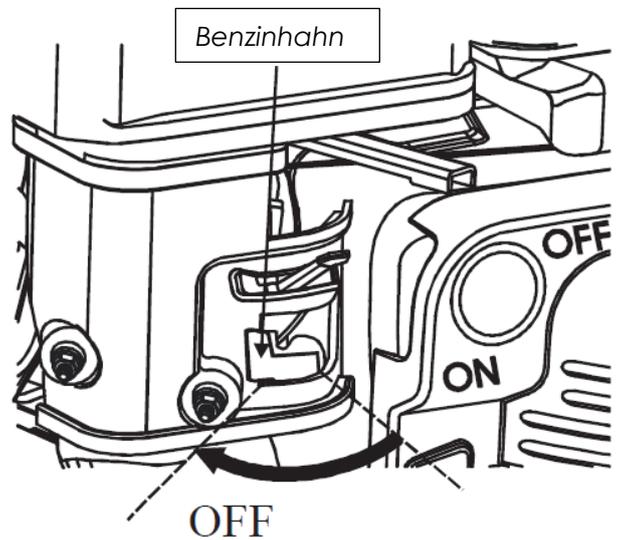
Stellen Sie dann den Motordrehzahlregler nach rechts auf .



Den Motor schalten Sie aus, indem Sie den An/AUS-Schalter (siehe unter 6.3) auf OFF schalten. Stellen Sie den Benzinhahn zuletzt noch auf OFF-Position.



Schieben Sie zuletzt den Benzinhahn nach links in die OFF-Position.



Im Notfall stoppen Sie den Motor einfach und schnell, indem Sie den AN-/AUS-Schalter auf OFF stellen.

7 Reinigung und Wartung



Warnhinweis

Stellen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Motor ab, warten Sie ab bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Lassen Sie Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.



Warnhinweis

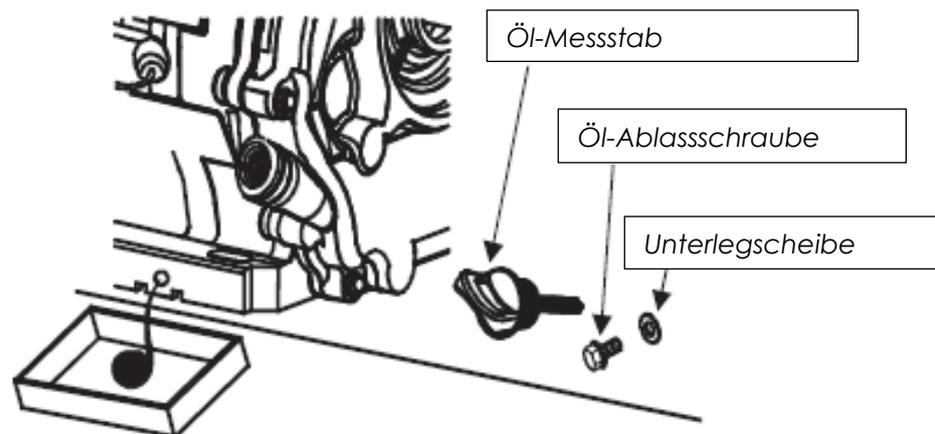
Niemals den Motor direkt mit Wasserschlauch oder Ähnlichem reinigen. Wasser kann den Motor schädigen und das Kraftstoffgemisch verunreinigen.

Halten Sie die Maschine stets sauber und reinigen Sie das Gehäuse und bewegliche Teile regelmäßig.

Die Oberflächen reinigen Sie bitte lediglich mit einem angefeuchteten Tuch.

Der Motor ist im Originalzustand zu belassen. Benutzen Sie nur Originalteile und führen Sie keine Umbauten durch, ansonsten erlischt die Gewährleistung. Manipulieren Sie nicht die Reglerfeder oder andere Bauteile um die Motordrehzahl zu erhöhen.

7.1.1 Ölwechsel Motoröl



Führen Sie nach den ersten 5 Stunden der Erstinbetriebnahme einen Ölwechsel durch. Alle 8 Betriebsstunden ist danach der Ölstand zu überprüfen. **Nehmen Sie zudem alle 50 Betriebsstunden einen Ölwechsel vor** und überprüfen Sie Auspuff und Zündkerzenstecker.

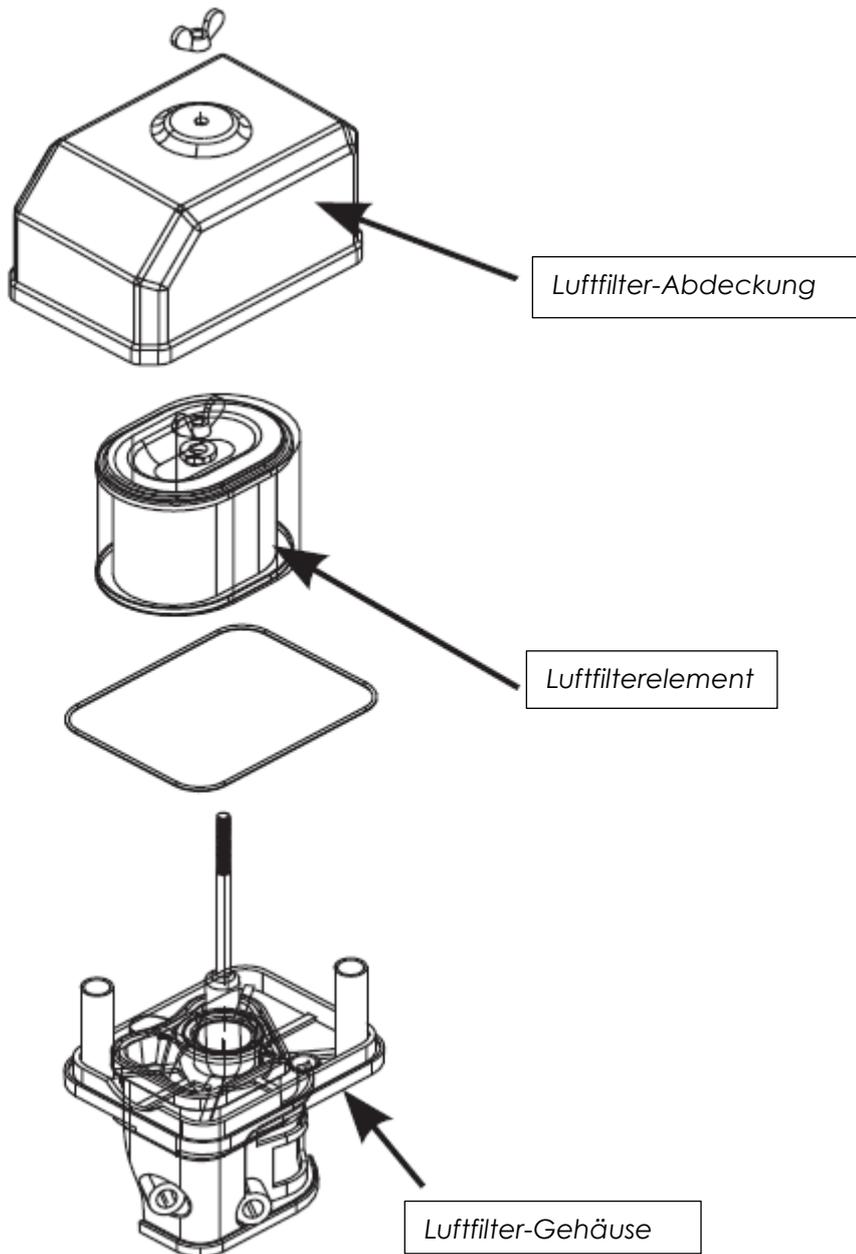
Vor dem Ölwechsel stellen Sie die Motorhacke/den Motor auf einen ebenen Untergrund.

Um das Öl abzulassen, muss zuerst der Ölmesstab herausgedreht werden (Verwenden Sie hierfür nur zugelassene Behälter für Altöl und kontaktieren Sie ihre lokale Kommune für die Entsorgung). Entfernen Sie dann die Öl-Ablassschraube und lassen Sie das Altöl in den vorgesehenen Behälter ab. Schrauben Sie danach die Öl-Ablassschraube wieder fest.

Achtung: Der Benzintank muss leer sein, bevor Sie einen Ölwechsel durchführen, da bei Funkenflug Explosionsgefahr besteht.

7.1.2 Reinigung des Luftfilters

Die Funktion des Luftfilters ist es, Staubpartikel aus der Luft zu filtern und zu verhindern, dass diese ins Innere der Brennkammer und des Vergasers gelangen. Warten Sie deshalb den Luftfilter regelmäßig! Erhöhen Sie die Wartungsintervalle, wenn Sie in einer staubigen Umgebung arbeiten.



Zur Reinigung des Luftfilters schrauben Sie den Deckel der Luftfilterabdeckung ab und nehmen das Luftfilterelement aus dem Gehäuse.

Reinigen Sie das Papierelement des Luftfilters dann mit lauwarmem Wasser und milder Seifenlauge. Lassen Sie den Luftfilter danach erst trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Reinigen Sie den Luftfilter keinesfalls mit Druckluft, da er dadurch beschädigt werden kann.

Reinigen Sie das Schwamm-Element des Luftfilters, indem Sie ihn mit Motoröl benetzen. Überschüssiges Öl bitte auswringen, da der Motor ansonsten anfängt zu qualmen, wenn er gestartet wird.

Bauen Sie den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

Achtung: Nehmen Sie keinesfalls Spiritus oder andere entflammbare Mittel zur Reinigung des Luftfilters, da dies zu einem Brand oder einer Explosion führen könnte.

Achtung: Betreiben Sie die Motorhacke keinesfalls ohne Luftfilter, da dies zu einer Beschädigung des Motors führen kann.

7.1.3 Getriebeöl-Wechsel

Es befindet sich bereits bei der Auslieferung Getriebeöl in der Motorhacke.

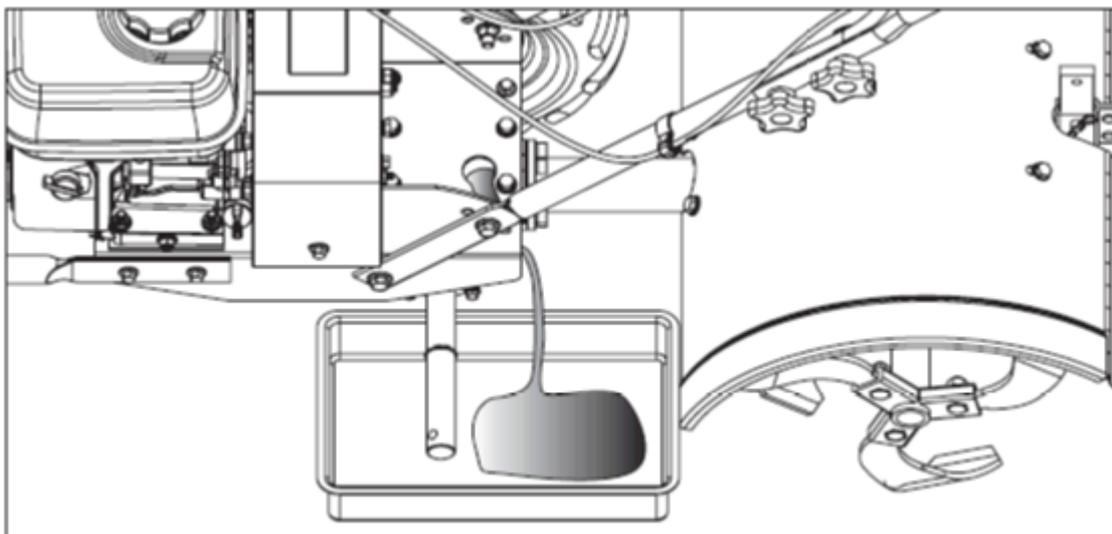
Kontrollieren Sie 1x im Jahr das Getriebeöl, ob der Tank gefüllt ist. Es muss nur gewechselt werden, wenn sich Schmutz, Sand oder Metallpartikel darin befinden.

Bitte verwenden Sie bei Bedarf folgendes Getriebeöl:

L-CKE/P320

Die Motorhacke muss auf einem ebenen Untergrund stehen, weil nur so der korrekte Füllstand angezeigt wird.

1. Aus Sicherheitsgründen entfernen Sie vorher Benzin und Öl aus den jeweiligen Tanks.
2. Entfernen Sie das linke Rad.
3. Kippen Sie die linke Radwelle in einen Auffangbehälter und lassen Sie das Getriebeöl oben aus dem Getriebe in den Behälter laufen.
4. Bringen Sie das linke Rad wieder an.
5. Füllen Sie Getriebeöl nach.
6. Füllen Sie Öl und Benzin in die dafür vorgesehenen Tanks bis zur vorgesehenen Füllstandshöhe auf.

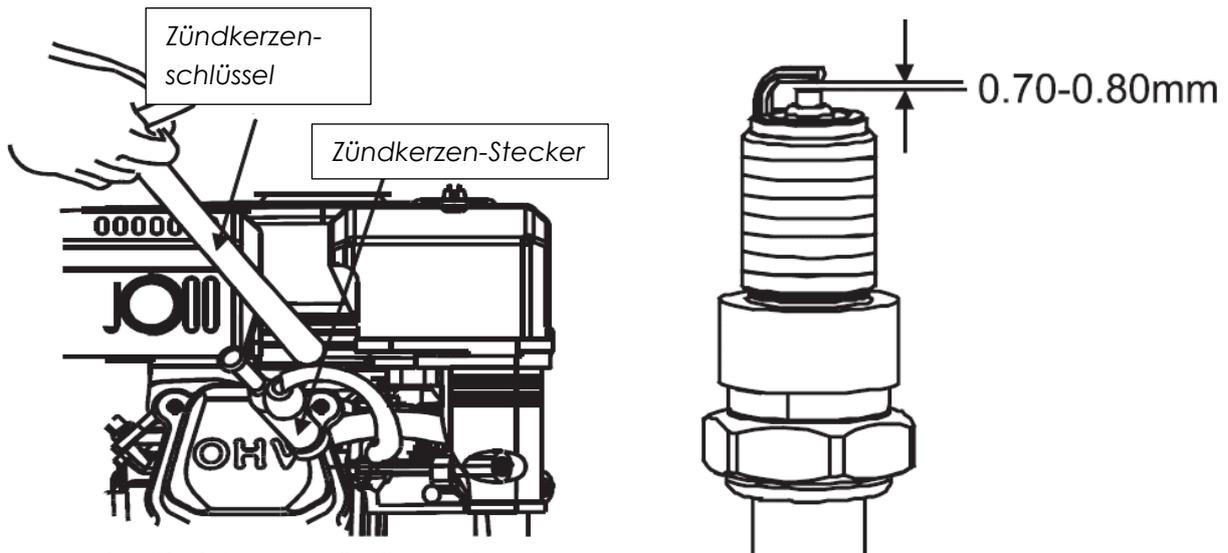


Achtung: Hier kein Motoröl, sondern nur Getriebeöl einfüllen!

7.1.4 Reinigung der Hackmesserwelle

Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie das Gerät abkühlen. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker. Kippen Sie dann das Gerät nach vorne so, dass es fixiert auf der Motorhalterung sitzt und die Hackmesser freigesetzt werden. Entfernen Sie sämtliche Rückstände und Fremdkörper vom Untergrund, welche sich zwischen Achse und der Getriebedichtung angesammelt haben. Kippen Sie zuletzt das Gerät wieder in seine Ausgangsposition zurück und stellen Sie die Zündkerzenverbindung wieder her.

7.1.5 Wartung und Reinigung der Zündkerze



Verwenden Sie folgende Zündkerzentypen:
F6RTC/F6TC/F7RTC/F7TC

Für eine reibungslose Funktion der Zündkerze müssen die Elektrodenabstände richtig eingestellt sein, zudem dürfen keine Rückstände auf der Zündkerze vorhanden sein.

Um die Zündkerze zu warten und zu reinigen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel ab.
3. Bei Rückständen auf der Zündkerze, reinigen Sie diese mit einer Drahtbürste. Wenn der Isolator beschädigt ist, ersetzen Sie die Zündkerze.
4. Messen Sie den Elektrodenabstand der Zündkerze mit einer Fühllehre. Dieser muss 0,7-0,8mm betragen. Wenn dies nicht der Fall ist, biegen Sie die Elektrode vorsichtig in den richtigen Abstand.
5. Prüfen Sie, ob die Zündkerzendichtung in einem guten Zustand ist.
6. Drehen Sie die Zündkerze erst etwas von Hand ein und ziehen Sie sie zuletzt mit dem Zündkerzenschlüssel so wieder an, dass gerade die Dichtung zusammengedrückt wird. Bei einer gebrauchten Zündkerze drehen Sie dann nochmals $1/8$ - $1/4$ Umdrehungen weiter, bei einer neuen $1/2$ Umdrehung. Ein zu starkes Zudrehen kann die Zündkerze beschädigen.

Warnung: Achten Sie drauf, dass der Auspuff nicht mehr heiß ist und Sie sich nicht verbrennen!

Achtung: Die Zündkerze muss fest genug angezogen sein, ansonsten kann sie sehr heiß werden und die Zündkerze beschädigen!

7.1.6 Wartungsintervalle

regelmäßige Wartungsperiode		vor jeder Inbetrieb- nahme	nach 1 Monat	nach 3 Monaten	nach 6 Monaten	nach 12 Monaten
			20. Betriebs- stunden	50 Betriebs- stunden	100 Betriebs- stunden	300 Betriebs- stunden
Bowdenzug	kontrollieren	✓				
Motoröl	kontrollieren	✓				
	ersetzen			✓		
Getriebeöl	kontrollieren					✓
Luftfilter	kontrollieren/ reinigen	✓				
	ersetzen					✓
Reifendruck (20 PSI)	kontrollieren	✓				
Hackmesser	kontrollieren/ reinigen	✓				
Radachse	kontrollieren/ reinigen	✓				
Zündkerze	kontrollieren					✓

Bewegliche Teile sollten regelmäßig mit einem geeigneten umweltfreundlichen Öl behandelt werden.

Verwenden Sie nur Original Ersatzteile und Zubehör.

Halten Sie alle Teile stets sauber.

Bei Arbeiten in stark verschmutzten Gebieten müssen sie die untenstehenden Wartungen öfters durchführen.

Halten Sie alle Schrauben, Muttern und Gewinde stets fest angezogen.

Wir empfehlen einen Reifendruck von 20 PSI, der auf alle Räder angewendet werden sollte, da ansonsten das Gerät automatisch zu einer Seite abdriftet.

8 Reparatur und Entsorgung

8.1 Reparatur

Reparaturen sollten nur von einer Fachwerkstatt vorgenommen werden.

Wenden Sie sich diesbezüglich an unseren Kundendienst. Wir helfen Ihnen gerne schnell und unbürokratisch weiter.

8.2 Entsorgung



Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung entsprechend den Umweltschutzauflagen auf einem Wertstoffhof oder bei einer anderen Sammelstelle ab. Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie es auf umweltschonende Weise, geben Sie es an einer dafür bestimmten Sammelstelle ab, wo es kostenlos angenommen wird. Einzelheiten erfahren Sie von ihrem Stadt- oder Gemeindeamt oder vom nächsten Wertstoffhof. Eine unsachgemäße Entsorgung kann entsprechend der nationalen Vorschriften geahndet werden.

Benzin und Öl sind gefährlicher Sondermüll. Entsorgen Sie ihn bitte auf die vorgeschriebene Art und Weise. Dieser Müll gehört nicht in den Hausmüll. Bezüglich der Entsorgung von Öl- und Kraftstoffresten wenden Sie sich bitte an Ihr Stadt- oder Gemeindeamt oder Ihren Wertstoffhoff.

8.3 Einfluss von Aussenbedingungen auf die Motorleistung

In einer Höhe von über 1500 Metern ist eine Anpassung der Motoreinstellung sinnvoll. Ein Betrieb ohne Anpassung führt zu einer Verringerung der Leistung, erhöhtem Kraftstoffverbrauch und erhöhten Emissionen.

Alle 300 Höhenmeter (über NN) sinkt die Motorleistung um je 3,5%.

Ab einer Temperatur von 25°C sinkt die Motorleistung alle 5,5°C um je 1%.

Bis zu einem Arbeitswinkel von 15° erzielen Sie bestmögliche Pflügergebnisse.

9 Lagerung und Transport

9.1 Lagerung



Warnhinweis

Stellen Sie vor allen Arbeiten den Motor ab, warten Sie ab bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Bewahren Sie die Maschine niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, da Benzindämpfe möglicherweise durch offenes Feuer oder Funken Feuer fangen könnten.

Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.

Maschine stets sauber halten. Nach jeder Benutzung das Gerät vor der Lagerung reinigen und auf Schäden überprüfen. Der Motor muss abkühlen.

Das Gerät sollte in einer waagerechten Position an einem für Kinder und Unbefugten nicht zugänglichen, kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden. Nicht kippen! Darüber hinaus ist das Gerät vor offenen Flammen und weiteren Hitzequellen zu schützen.

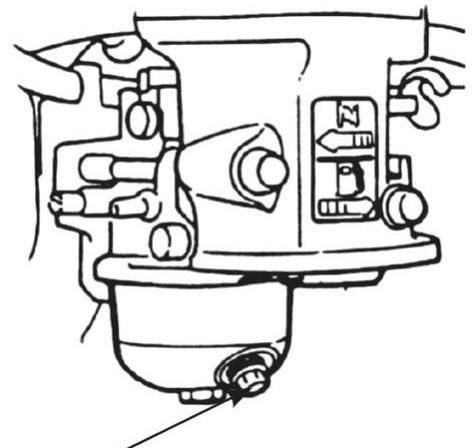
Bei einer Einlagerung von über 30 Tagen:

Entleerung Treibstoff:

Leeren Sie den Treibstofftank aus und reinigen Sie diesen an einem gut durchlüfteten Ort.

Entsorgen Sie den Treibstoff vorschriftsgemäß.

Schieben Sie den Benzinhahn auf OFF, stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Vergaser, lösen Sie die Vergaser-Ablassschraube und lassen Sie das restliche Benzin in den Auffangbehälter fließen. Bringen Sie danach die Vergaser-Ablassschraube wieder an und ziehen Sie sie fest.



Vergaser-Ablassschraube

Lassen Sie das Öl ab (siehe Kapitel 7.1.1).

Zündkerze warten: Anschließend lösen/entfernen Sie die Zündkerze (siehe Kapitel 7.1.5). Nun füllen Sie in die Zündkerzenöffnung einen Teelöffel (5ml) von reinem Motoröl. Bitte ziehen Sie mehrere Male (8-10) das Startkabel. Damit wird das Öl gleichmäßig im Motor verteilt (das eingefüllte Restöl verbrennt bei einem nachfolgenden Start über weiße Rauchentwicklung aus dem Schalldämpfer/Auspuff; dies stellt jedoch kein Problem dar). Prüfen oder erneuern Sie die Zündkerze und ziehen Sie sie wieder fest.

Achten Sie darauf, die Kabel und andere weiche Teile nicht einzuklemmen oder zu verletzen. Schmieren Sie alle beweglichen Teile mit Maschinenöl, Schmierfett oder Silikon, um sie vor

Rost und Erosion zu schützen. Überprüfen Sie alle Teile eingehend auf eventuelle Schäden, welche eine sichere Wiederverwendung beeinträchtigen könnten.

Das Gerät sollte in einer waagerechten Position an einem kühlen, trockenen und verschlossenen Ort aufbewahrt werden. Am besten bewahren Sie das Gerät im Originalkarton auf. Darüber hinaus ist das Gerät vor offenen Flammen und weiteren Hitzequellen, wie Heißwasserbereiter, zu schützen.

Kinder und Unbefugten sollte der Zugriff verweigert werden.

9.2 Transport

Schalten Sie den Motor ab, sobald Sie das Gerät von der Arbeitsfläche entfernen.

Transportieren Sie das Gerät immer waagrecht und kippen Sie es niemals bei gefülltem Tank.

10 Technische Daten

Motor:

Geräteleistung OHV 4-Takt-Motor	4,1kW (5,6PS) bei 3600 U/min
Hubraum	212 cm ³
Kraftstoff	Super/Super Plus
Kraftstofftank-Volumen	3,6l
Zündkerze	F6RTC/F6TC/F7RTC/F7TC
Motoröl	10W-30
Motoröltank-Volumen	0,5l
Getriebeöl	L-CKE/P 320
Gesamtgewicht	70kg
Fräsbreite	500mm
Pflugtiefe	175-350mm

Geräusch- & Vibrationsangaben:

Schalldruckpegel L_{PA}	84,3 dB(A), K=2
Effektive Schwingungsbeschleunigung	
Links	7,48m/s ² , K=1,5
Rechts	7,48m/s ² , K=1,5
Garantierter Schalleitungspegel L_{WA}	102 dB(A)

11 Fehlersuche – Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kraftstoffmangel 2. Schlechter Kraftstoff <ol style="list-style-type: none"> a) falsche Benzinsorte b) Lagerung ohne Entleerung 3. Luftfilter verschmutzt 4. Zündkerze zündet nicht <ol style="list-style-type: none"> a) Kabel lose 5. Vergaser mit Benzin geflutet 6. Drosselhebel vergessen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Benzintank füllen 2. Kraftstofftank entleeren. Frisches Benzin einfüllen. 3. Luftfilter reinigen/austauschen 4. Zündkerze mit Zündkerzenstecker verbinden 5. Luftfilter abmontieren und Seilzugstarter mehrmals betätigen, bis sich der Vergaser von selbst reinigt. Luftfilter wieder montieren 6. Drosselhebel muss bei Kaltstart auf „Choke geschlossen“ gestellt sein.
Motor schwer zu starten /Zu wenig Leistung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schmutz, Wasser oder schlechter Kraftstoff im Tank 2. Luftfilter Element verschmutzt 3. Zündkerze zündet nicht 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kraftstofftank entleeren. Frisches Benzin einfüllen 2. Luftfilter reinigen oder ersetzen 3. Zündkerze mit Zündkerzenstecker verbinden
Motor läuft unregelmäßig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftfilter verschmutzt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftfilter reinigen
Motorhacke bewegt sich vorwärts während des Starts.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherungshebel Vorwärts ist gedrückt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherungshebel muss sich oben (nicht gedrückt) befinden
Motorhacke ist außer Kontrolle (springt herum.)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Radfixierung fehlt. 2. Falsche Einstellung des Tiefenreglers. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbinden Sie Achse durch Sicherungssplint mit den Rädern. 2. Verwenden Sie die Einstellung für flaches pflügen (obere Löcher des Tiefenreglers).
Hackmesser dreht sich, Räder nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Radfixierung fehlt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbinden Sie Achse durch Sicherungssplint mit den Rädern.
Hackmesser und Räder drehen sich, aber die Motorhacke nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Falsche Einstellung des Tiefenreglers. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie die Einstellung für tiefes pflügen (untere Löcher des Tiefenreglers.)
Im Getriebe und Hackmesser Bereich kommt es zu starker Hitzebildung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Getriebeöl fehlt. 2. Rückstände im Hackmesser und in der Radachse. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Getriebeöl nachfüllen. 2. Rückstände entfernen (wie unter Punkt Reinigung und Wartung beschrieben)

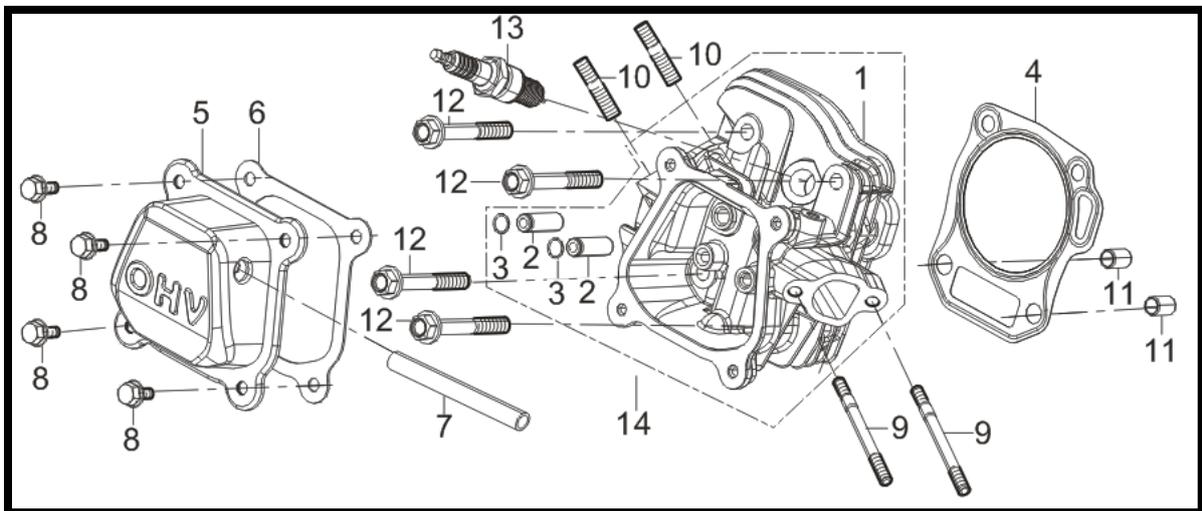
12 Ersatzteile

Schauen Sie in unserem Shop www.bonmercato.de vorbei, um Ersatzteile zu bestellen. Hier können Sie die derzeitig verfügbaren Ersatzteile erwerben.

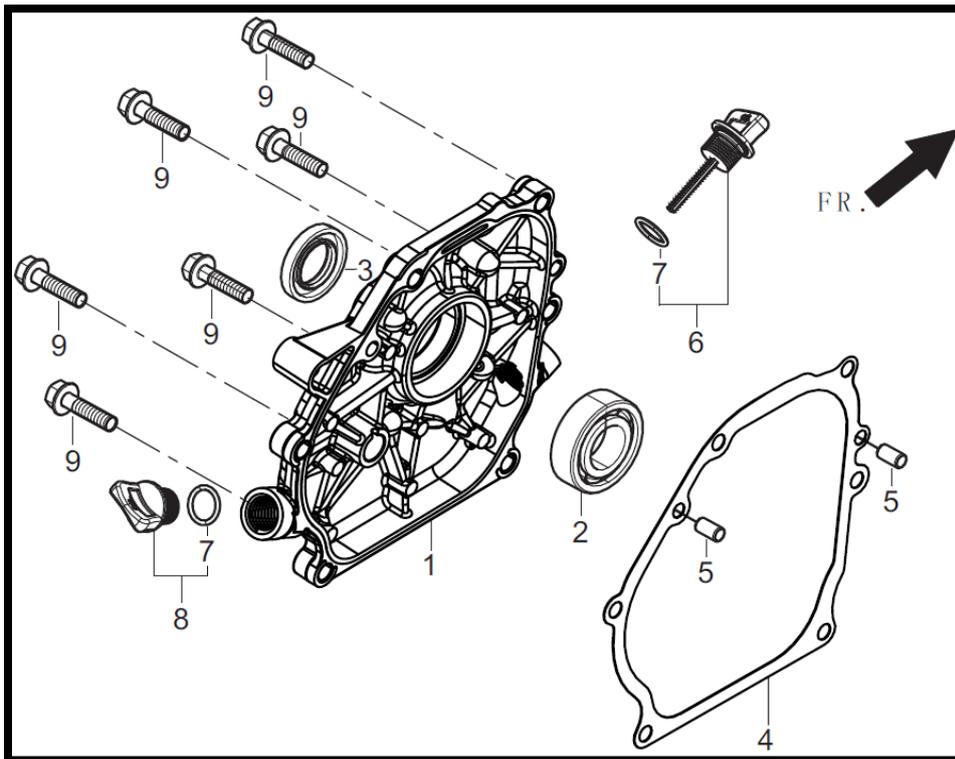
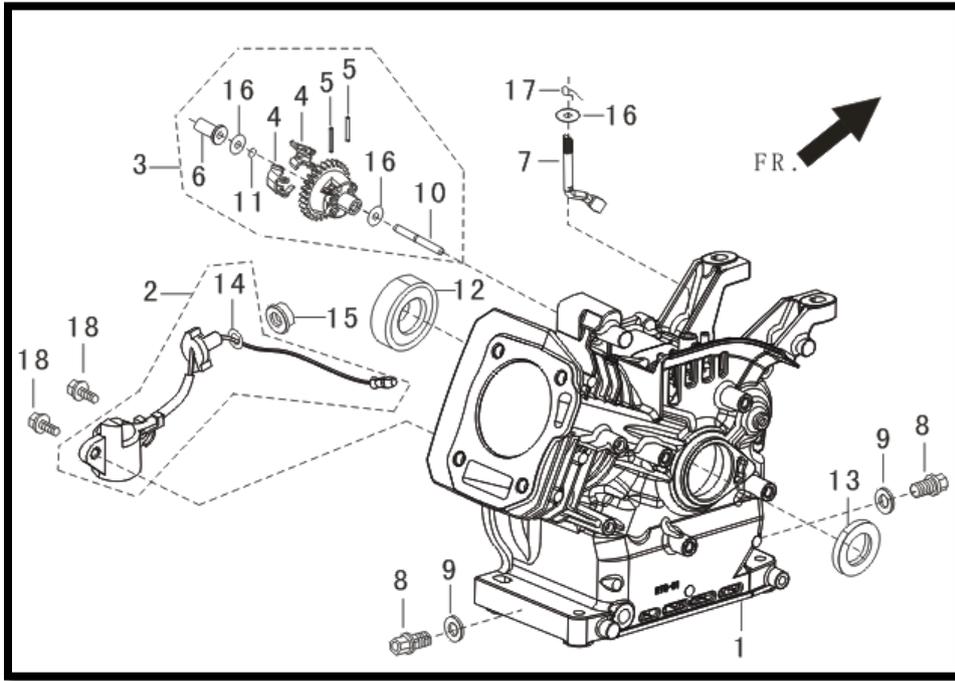
Sollten Sie in unserem Onlineshop das benötigte Ersatzteil nicht finden, schreiben Sie uns einfach eine Mail an brast24service@bonmercato.com. Wir erstellen Ihnen dann gerne manuell einen Auftrag. Nennen Sie uns hierfür bitte die unten aufgeführte Artikelnummer des Ersatzteils. Gerne können Sie uns auch ein Foto des benötigten Ersatzteils zusenden.

12.1 Ersatzteile Motor

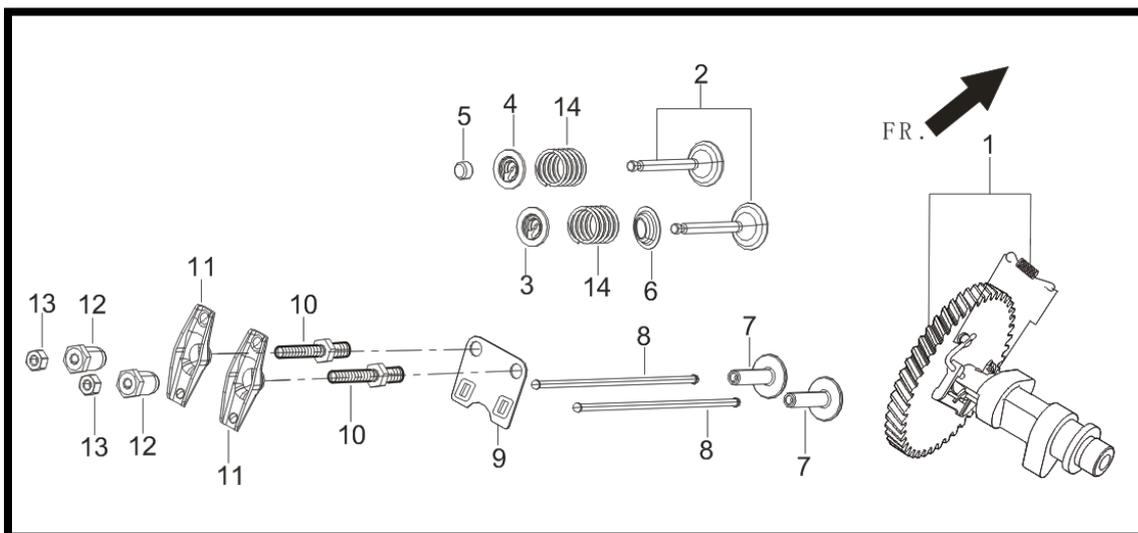
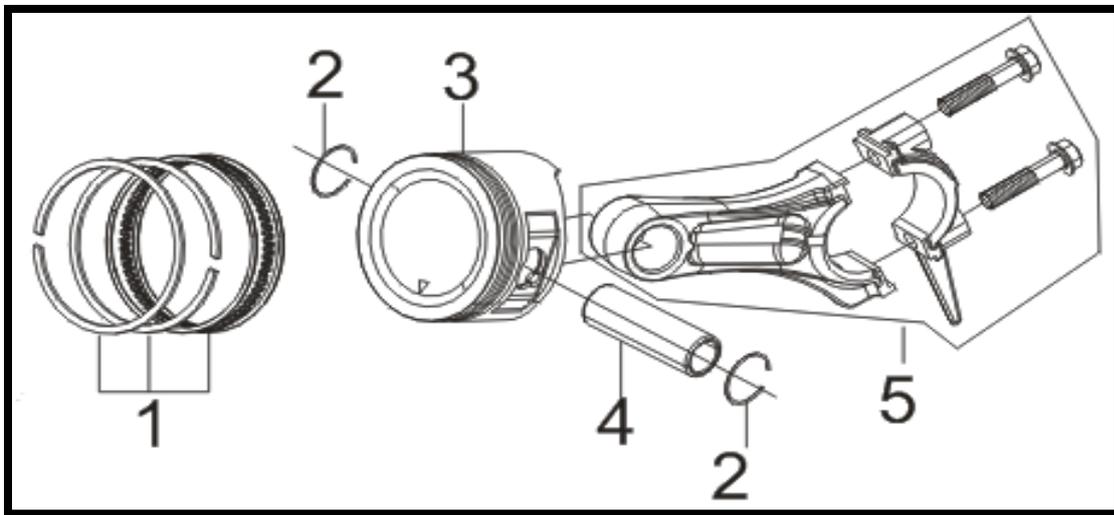
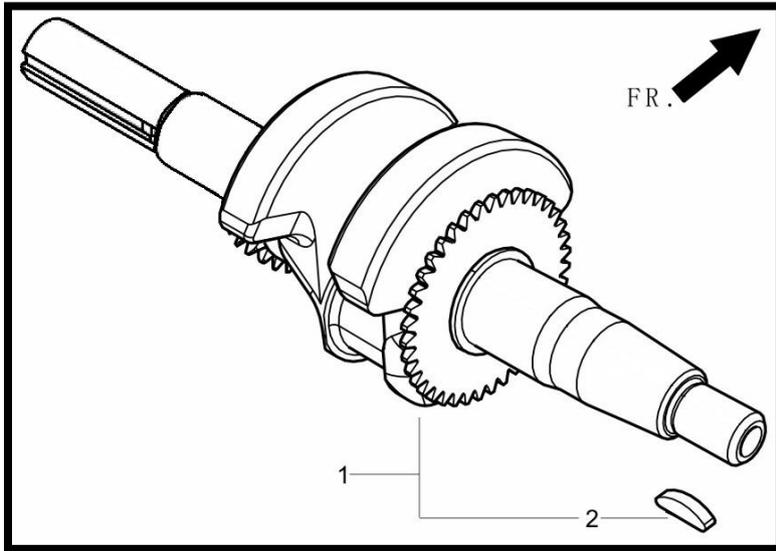
Explosionszeichnung Nummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
	1004161401	Motor komplett

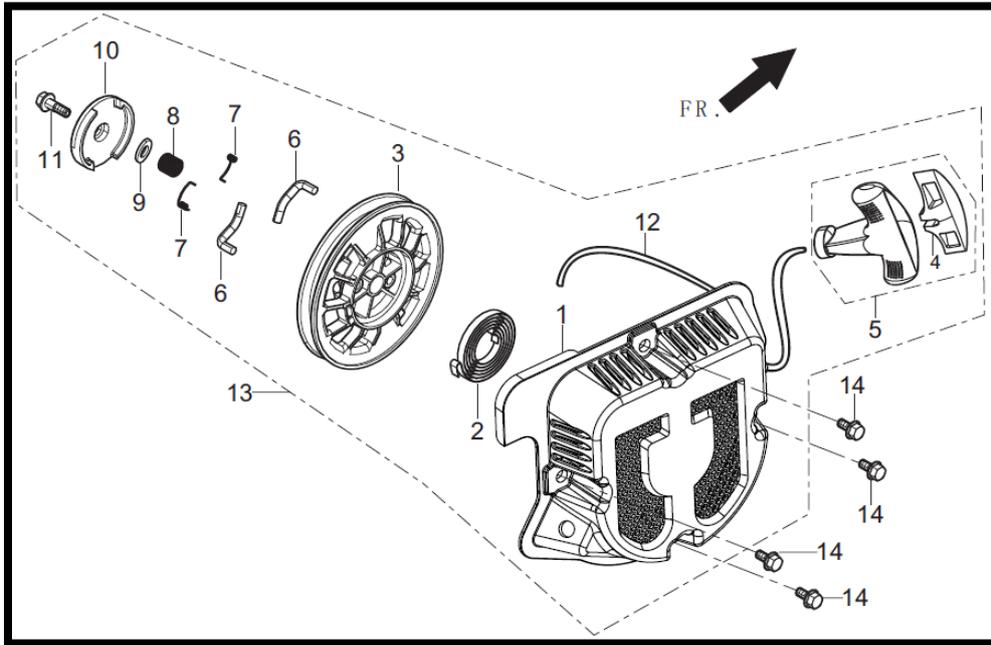


Explosionszeichnung Nummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
13	1004161407	Zündkerze

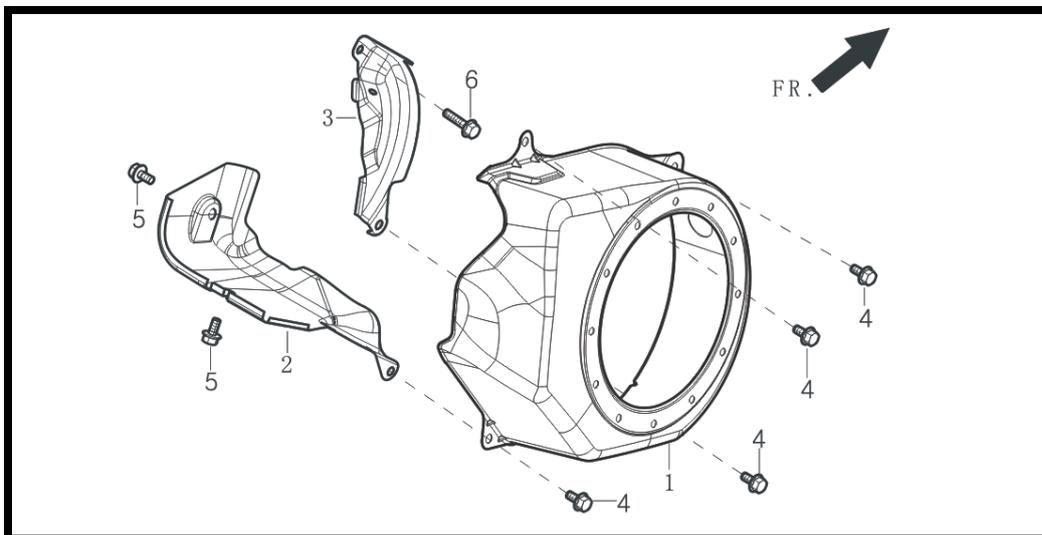


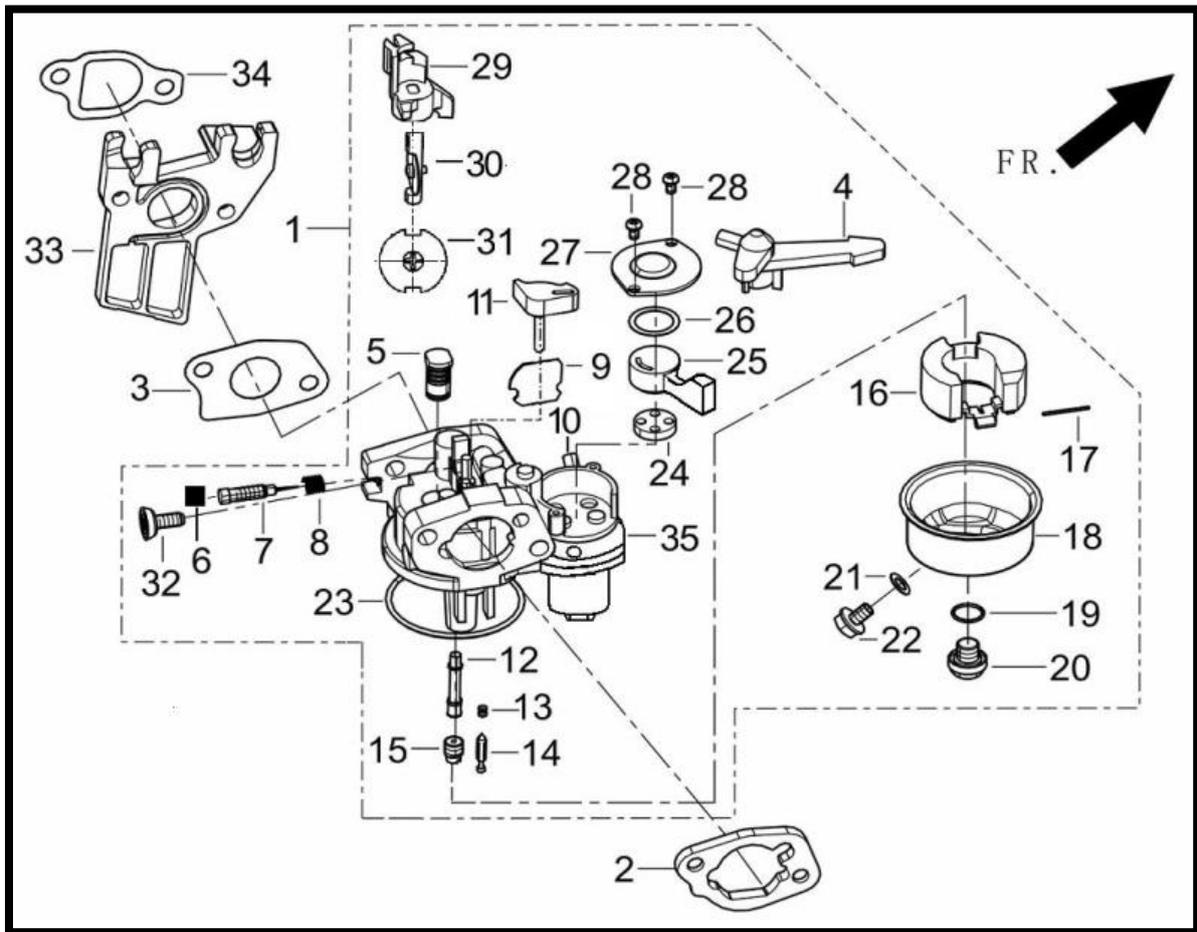
Explosionszeichnung Nummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
6	1004161402	Ölmesstab



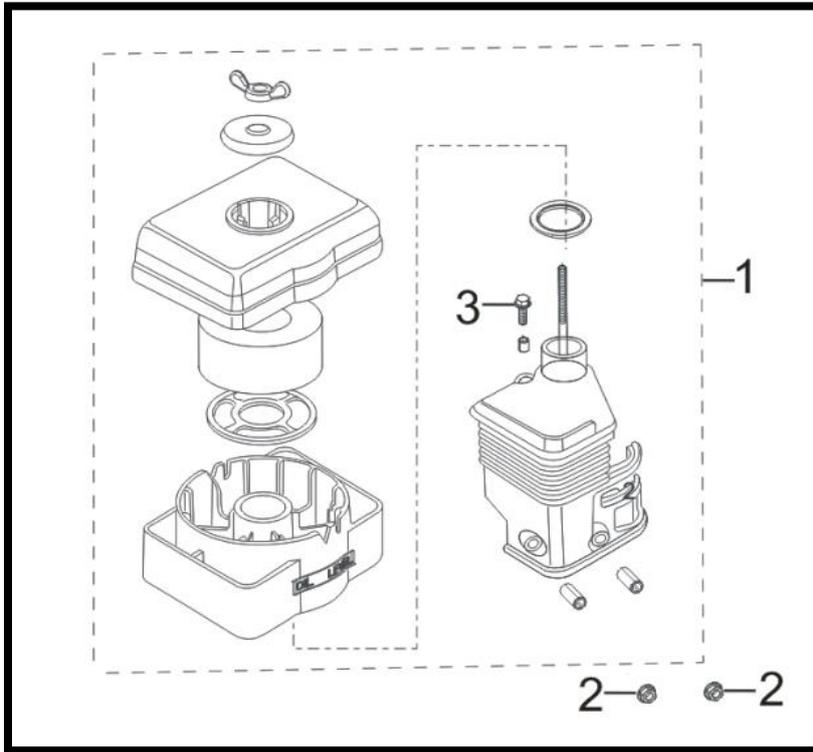


Explosionszeichnung Nummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
6	1004161403	Seilzugstarter

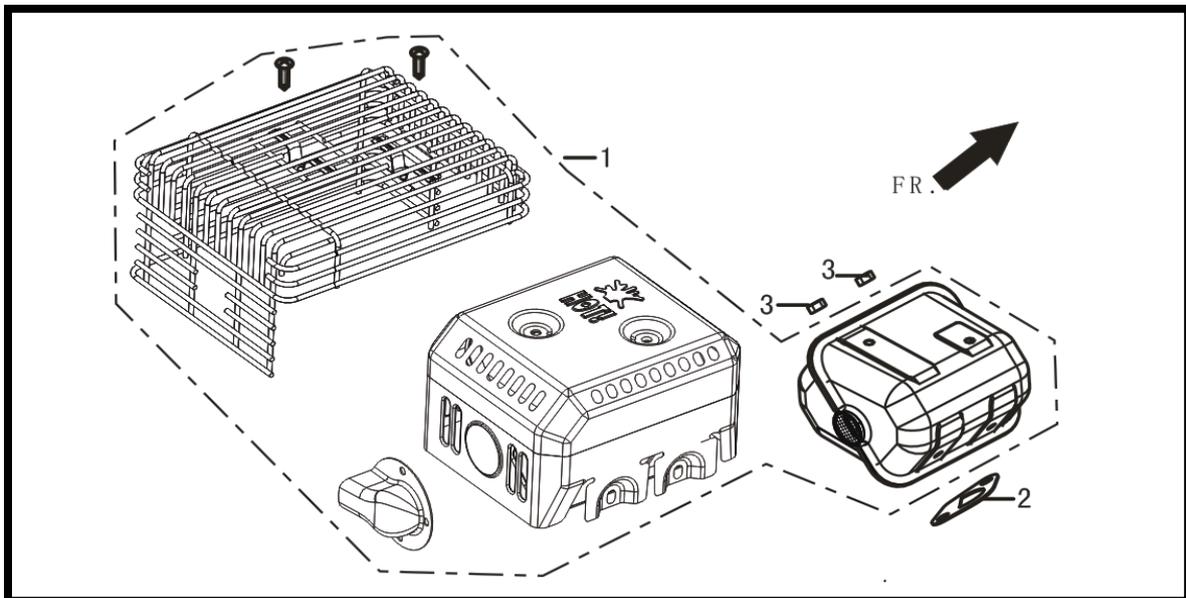




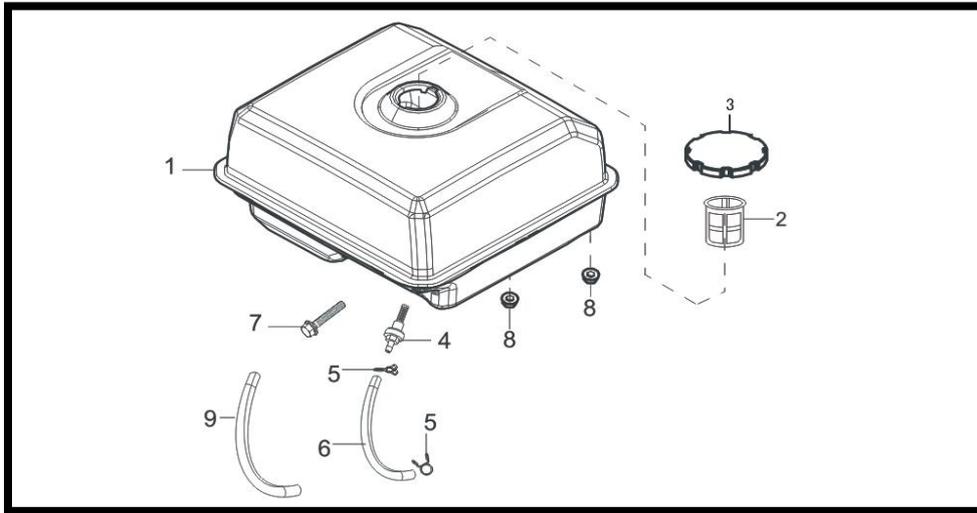
Explosionszeichnung Nummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
1	1004161408	Vergaser



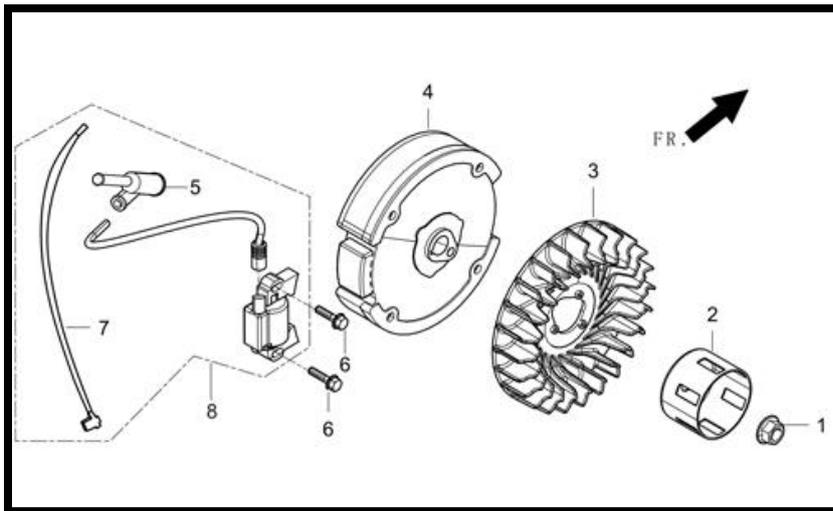
Explosionszeichnung Nummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
1	1004161405	Luffiltereinheit komplett



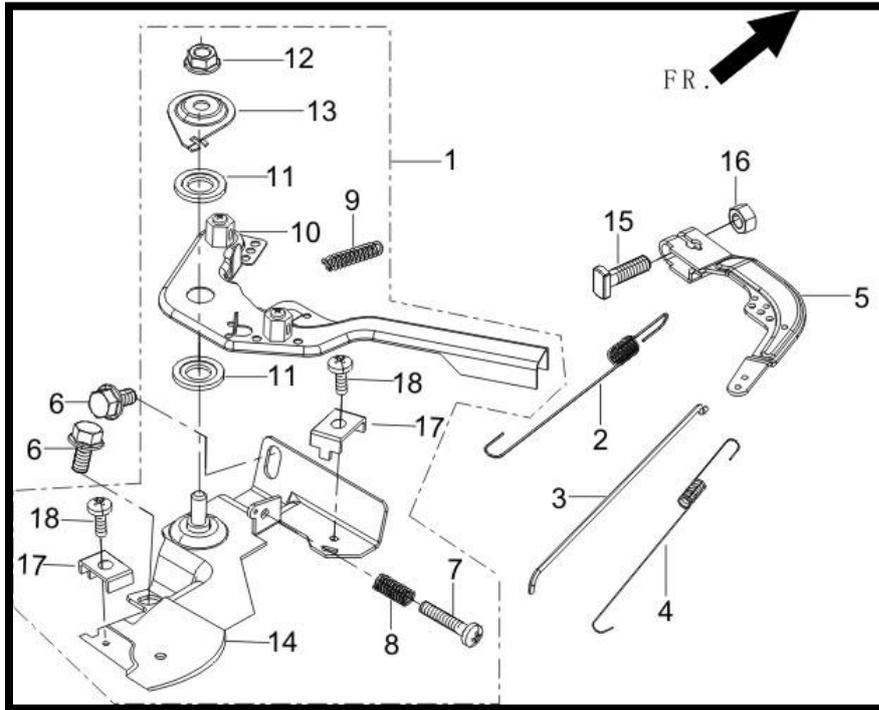
Explosionszeichnung Nummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
1	1004161409	Auspuff



Explosionszeichnung Nummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
1-9	1004161406	Tank komplett



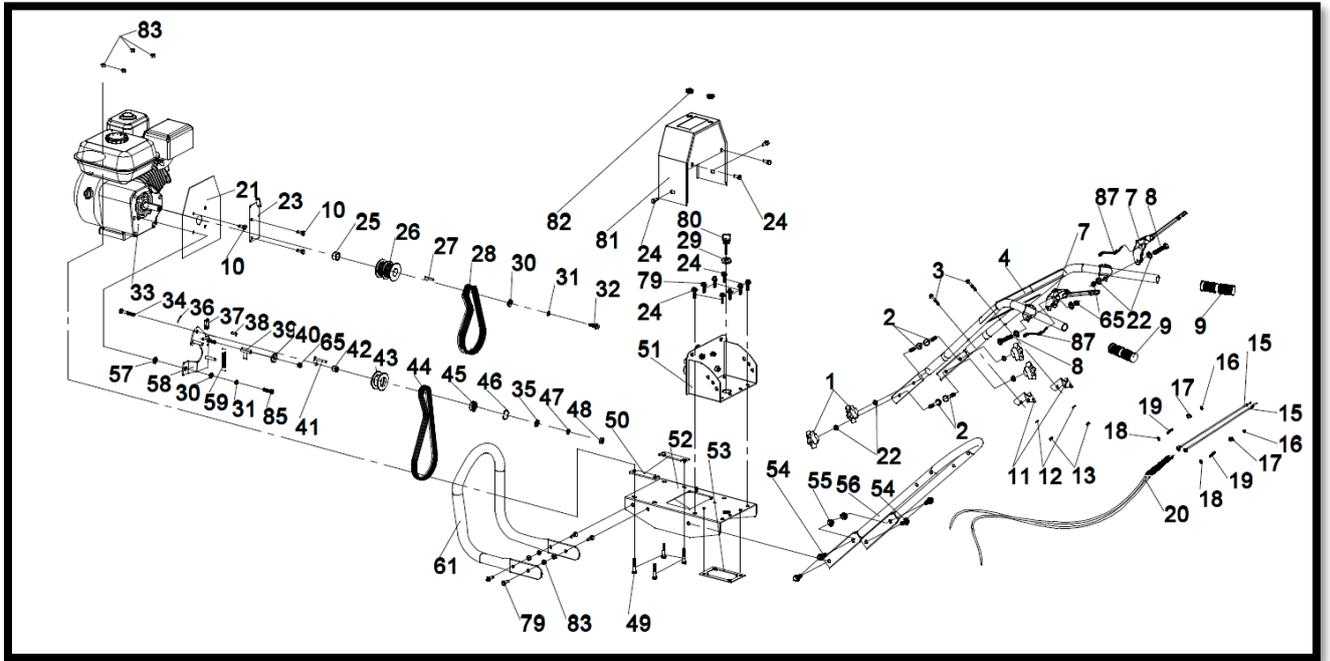
Explosionszeichnung Nummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
8	1004161404	Zündspule

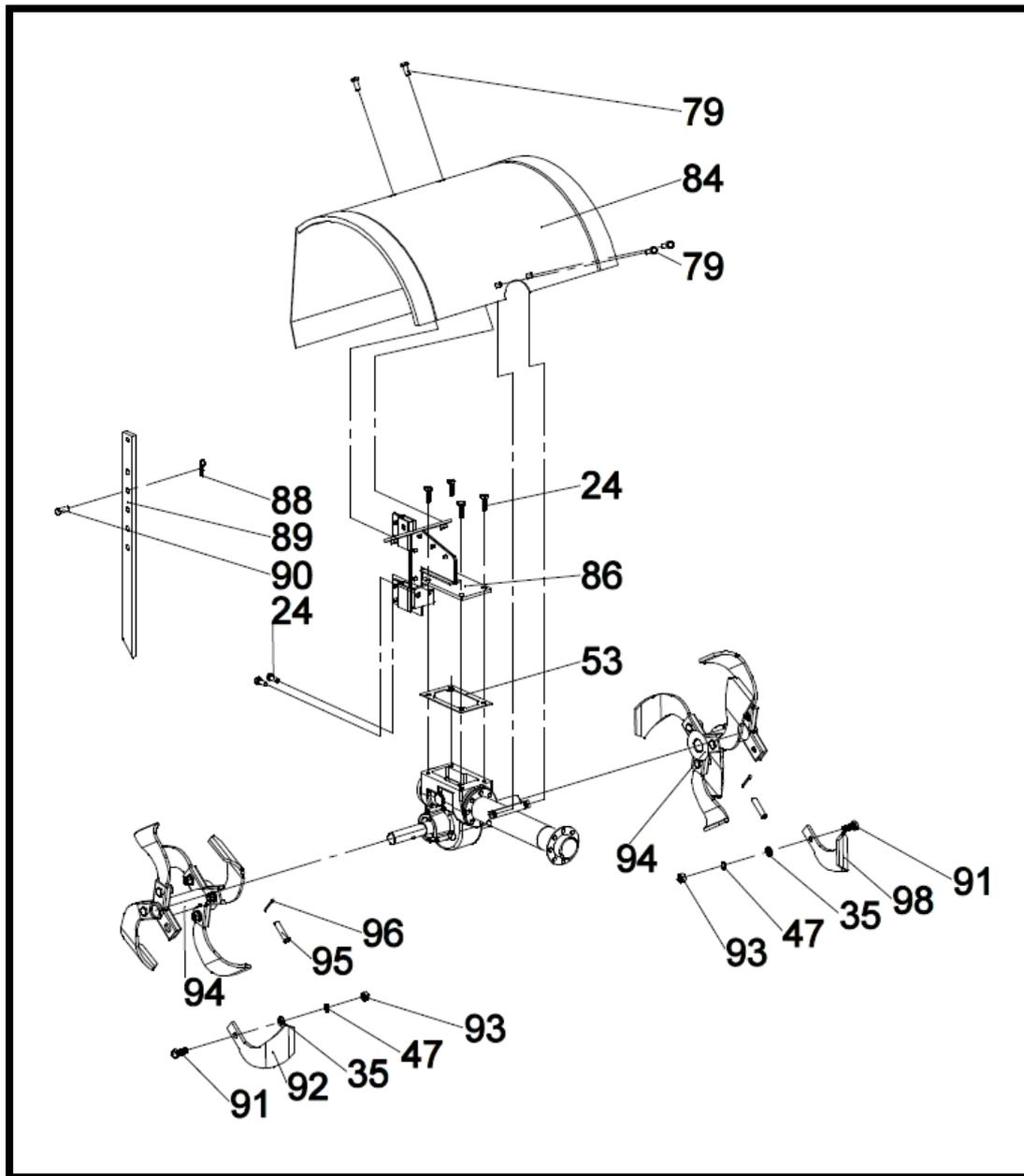


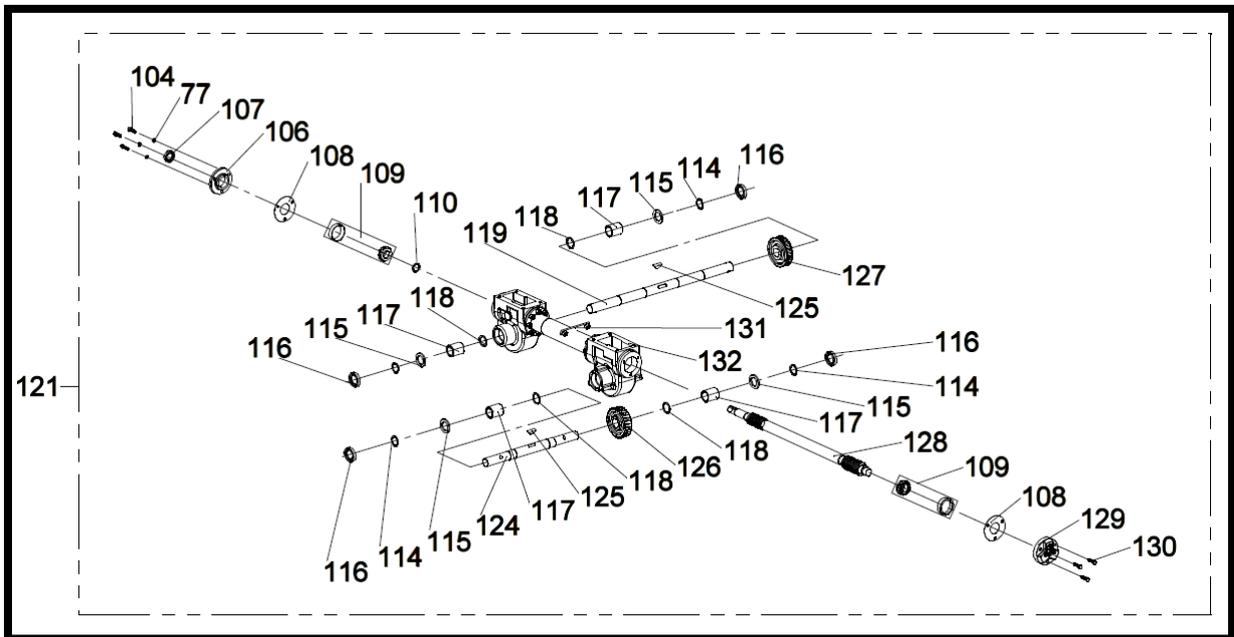
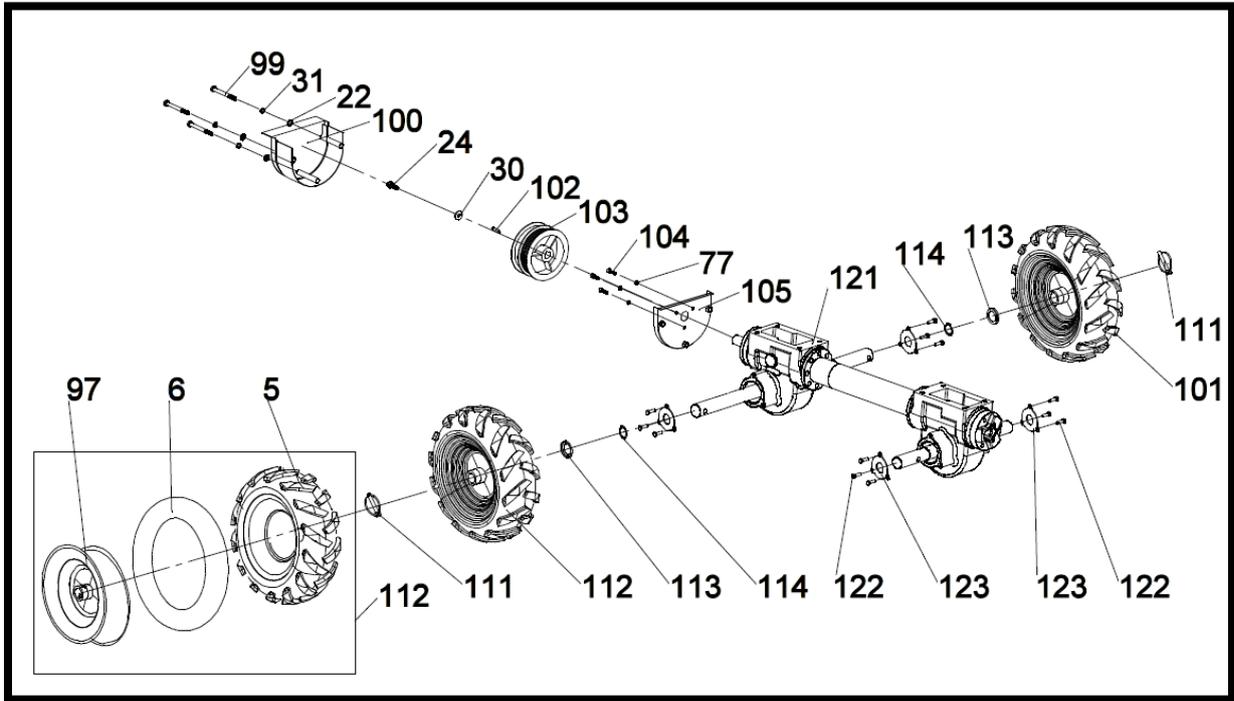
Explosionszeichnung Nummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
1	1004161410	Steuerung Throttle/Drossel

12.2 Ersatzteile Maschine

Explosionszeichnung Nummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
112	1004161413	Rad links
101	1004161412	Rad rechts
6	1004161411	Radschlauch
111	1004161414	Rad Sicherungssplint
56	1004043408	untere Haltegriff
4	1004043409	obere Haltegriff
7	1004161415	Vor- und Rückwärtshenkel
9	1004043413	Haltegriff
35,47,91,93,94,98	1004161416	Pflugmesser rechts
22,31,84,85	1004043416	Schutzblech
22,85,87,88,89,90	1004043417	Tiefenregler
35,47,91-96	1004161417	Pflugmesser links
121	1004161418	Getriebe
28	1004043427	Riemen 7PK612 vorwärts
44	1004043428	Riemen 5PK730 rückwärts
103	1004043432	Riemen Rad







13 Service und Kontakt

Bei Fragen zu diesem Artikel, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

Bon Mercato GmbH
BRAST Kundenservice
Schertlinstr. 17
D-81379 München

Am schnellsten und einfachsten erreichen Sie uns per Mail. Diese werden werktags innerhalb von 24h beantwortet.

Mail: service@brast24.de

Für weitere BRAST-Produkte, für Produkt- und Reparaturvideos als auch Ersatzteile besuchen Sie bitte unsere Internetseite:

www.brast24.de

14 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

Bon Mercato GmbH, Scherflinstraße 17, 81379 München, Deutschland

dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: BRAST Motorhacke

Motornr.: R210
Modellnummer: BRB-AF-7000

Artikelnummer: 1004161001

Einschlägige EG-Richtlinien:

2006/42/EC

2016/1628/EU

2014/30/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 709:1997+A4:2009

EN ISO 14982:2009

AfPS GS 2014:01 PAK

EN 55012:2007+A1

EN 61000-6-1:2007

Emissions-Nr.: e9*2016/1628*2016/1628SYA1/P*1035*03

Garantierter Schallleistungspegel LwA: 102 dB (A)

Datum/Herstellerunterschrift: 09.01.2019

Angaben zum Unterzeichner: Raoul Uwe Braun, Geschäftsführer

Bevollmächtigter für die technische Dokumentation:

Raoul Uwe Braun, Bon Mercato GmbH, Scherflinstr.17, 81379 München